Leipziger

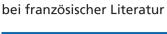


Amtsblatt

17. Oktober 2015 25. Jahrgang Nummer 19

Literarischer Herbst

Schwerpunkt liegt vom 20. bis 27. Oktober



Seite 2



100 Jahre Hauptbahnhof

Feier am 24. Oktober mit Ausstellungen, Rundfahrten und Musik

Seite 3



Willkommens-Aktion

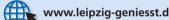
80 Porträts begrüßen Flüchtlinge in Erstaufnahmeeinrichtung

Seite 8



"Leipzig genießt" fair!

Gute Küche und fairer Genuss: Mit dieser gesunden Kombination startet vom 29. Oktober bis 8. November die fünfte Auflage des Festivals "Leipzig genießt". Als inspirierender Begleiter der Fachmesse "Iss gut!" (1. bis 3. November) bietet sie zehn Tage Gelegenheit, Leipzigs kulinarische Szene neu oder anders zu entdecken. Führungen, Thementage und besondere Menüs in vielen Leipziger Restaurants und Kneipen laden dazu ein. Genuss geht in Leipzig einher mit fair gehandelten Produkten. Deshalb kreiert die Fairtrade-Stadt Leipzig zum Festival 2015 erstmals eine "Regionale Spezialitätenbörse". Als passender Ort dafür dient die Alte Handelsbörse. Am 29. und 30. Oktober, jeweils 10 bis 18 Uhr, können die Gäste hier faire, regionale und biologische Produkte verkosten, mit den 30 Anbietern ins Gespräch kommen und echte Spezialitäten kaufen. Die Palette von süß bis herzhaft kommt aus dem Umkreis von 80 Kilometern um Leipzig. Das Festival mit Börse veranstalten Stadt, Messe, IHK, LTM, DEHOGA und weitere Partner.





Äthiopischer Kaffee, Leipziger Lerche, Freyburger Wein: Die Spezialitätenbörse lädt dazu ein. Foto: U. Grauwinkel

58. Filmfestival DOK Leipzig startet

316 Filme vom 26. Oktober bis 1. November im Programm / Zahlreiche Weltpremieren und Neuerungen im Wettbewerb

Wenn im Herbst die Blätter fallen, hebt sich alljährlich bei DOK Leipzig der Vorhang für anspruchsvolle und spannende Dokumentar- und Animationsfilme nun schon seit 1955.

316 Filme aus 62 Ländern präsentiert DOK Leipzig in diesem Jahr vom 26. Oktober bis 1. November. Darunter sind 66 Weltund internationale Premieren. Insgesamt haben es 162 Filme aus 50 Ländern in die offizielle Auswahl des größten deutschen Dokumentarfilmfestivals geschafft. Dafür haben Scouts und Festivalmitarbeiter im Vorfeld rund 3000 Filme gesichtet.

Neu in diesem Jahr ist, dass die bisherige strikte Trennung von Dokumentar- und Animationsfilm aufgehoben ist. Dadurch sind erstmals auch Animationsfilme in der offiziellen Auswahl zugelassen und somit auch bei allen Langfilm-Wettbewerbenzu sehen. "Da wächst wirklich mal was zusammen, was zusammengehört", freut sich Programmchefin Grit Lemke. "Der Animationsfilm erobert die großen



Vorhang auf, der Film beginnt: Ab 26. Oktober präsentiert DOK Leipzig Dokumentar- und Animationsfilme aus aller Welt. Foto: DOK Leipzig 2015

Leinwände und fordert den Dokumentarfilm heraus. Eine spannende Mischung, die es nur in Leipzig gibt." Und noch etwas ist neu: DOK Leipzig betritt Neuland - DOK Neuland. Vom 27. bis 31. Oktober können die Festivalbesucher in zwei futuristischen Kuppeln auf dem Markt interaktive

Arbeiten, non-fiktionales Erzählen im Web, mit Apps und Virtual Reality selbst erleben und gestalten.

Wie immer bei DOK Leipzig widmen sich viele Beiträge brisanten und aktuellen Themen. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Flüchtlingsfrage und die Asylpolitik

behandelt. Im internationalen Wettbewerb widmen sich unter anderem Jakob Brossmann mit "Lampedusa in Winter" und Marianna Economou mit,,The longest run" dieser Thematik.

Eröffnet wird DOK Leipzig am 26. Oktober mit Andreas Voigts "Alles andere zeigt die Zeit". Es

ist Teil 6 der Langzeitbeobachtung über Leipzig, der die Jahre 1986 bis 2015 betrachtet - durch die Wendewirren bis in die Gegenwart. "Der Film ist gerade kein Leipzig-Film", erklärt Grit Lemke. "Er beschreibt mit emotionaler Wucht, wie Menschen den unglaublichen Wandel der letzten

25 Jahre erleben. Auch wenn die Protagonisten aus Leipzig stammen, spielt die Handlung größtenteils in Westdeutschland." Der Film läuft parallel zur Eröffnungsveranstaltung zeitgleich um 19.30 Uhr in der Osthalle des Hauptbahnhofs. Der Eintritt dort ist frei. Als zweiter Eröffnungsfilm wird Marcin Podolecs siebenminütiger Animationsfilm "A documentary film" gezeigt.

Den Länderschwerpunkt bilden in diesem Jahr Beiträge aus Südkorea unter dem Titel "Himmelsstürmer". Ergänztwird das Programm durch die Reihen DOK local und Kids DOK sowie zahlreiche Sonderprogramme. Besonders interessant sind sicher die historischen Filme im ehemaligen Zeitkino im Hauptbahnhof. Der britische Videokünstler John Smith wird mit einer Hommage geehrt und die Sonderreihe "Afrika animiert" zeigt subsaharische Trickfilme.

Am 23. Oktober startet der Kartenvorverkauf an der Festivalkasse im Museum der bildenden Künste. Dann sind auch online Tickets verfügbar. ■

Sprechstunde für den Mittelstand

In der nächsten Mittelstandssprechstunde mit Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht am 20. Oktober ab 17 Uhr im Stadtbüro, Katharinenstraße 2, wird unter anderem der Monitoringbericht 2015 zum Mittelstandsförderprogramm der Stadt Leipzig 2013-2015 vorgestellt. Außerdem gibt es einen Ausblick auf 2016. Anmeldung unter Tel. 1232010 oder E-Mail: stadtbuero@leipzig.de. ■

Gewandhaus zum Anfassen

"Hereinspaziert" heißt es am 1. November im Gewandhaus am Augustusplatz. Zwischen 11 und 17 Uhr gilt es, das Haus zu entdecken, hinter die Kulissen zu schauen, Instrumente auszuprobieren, mitzusingen, der Musik zu lauschen und mit denen ins Gespräch zu kommen, die Konzerte planen und ausführen.

"Spiel mit mir" im Grassifoyer

Neue Offerte für Kinder und Erwachsene im Grassimuseum: Eine Mitmach-Installation sorgt im Foyer dafür, dass sie mit ausgewählten Exponaten der drei Museen erste Bekanntschaft schließen. Ein Beamer projiziert Sammlungsobjekte an die Wand, die der Besucher durch Bewegung animieren kann. In den Ausstellungen gibt es dann ein Wiedersehen mit Ritter, Zitronenpresse, Drache & Co.

Faszination Kunsthandwerk

Grassimesse vom 23. bis 25. Oktober mit Spezialthema "Echt alt – Upcycling Design"

Pfeffermühlen aus Armaturen und Metallgriffen, Mode, die mit geometrischen Formen überrascht oder alte Lautsprecher, die, behutsam aufgerüstet, zu portablen Boxen mutieren – das alles ist Grassimesse.

Ohne zu staunen wird also nicht auskommen, wer die internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design vom 23. bis 25. Oktober im Grassi (jeweils 10 bis 19 Uhr, So. bis 18 Uhr) besucht. Unerwartete Formen, Farben und Materialien, verarbeitet zu Schmuck, Keramik, Textilien, Holz-, Glas- oder Metallobjekten, das ist es, was diese Leistungsschau der Künstler, Handwerker und Designer aus ganz Europa in Leipzig so besonders und beliebt macht. Etwa 100 Protagonisten werden im Grassi Museum für Angewandte Kunst an rund 70 Messeständen ihre klassisch-schlichten oder opulent-verspielten Unikate ausstellen. Besucher können die Stücke nicht nur bewundern, sondern auch

Welche Trends die Branche setzt, auch das ist zur Grassimesse ablesbar, beispielsweise beim Special 2015.



Aus nutzlos wird nützlich: Dieses Bühnenkostüm, entworfen für Andrea Bocellis Open Air Festival 2014, besteht aus Abfall und gehört zum diesjährigen Special "Echt alt ...". Foto: Grassi MfAK

"Echt alt - Upcycling-Design" titelt das Extra und zeigt, wohin die Reise gehen kann. Aus scheinbar nutzlos gewordenen Stoffen oder Abfallprodukten entstehen neue, brauchbare, schöne Stücke. Exemplarisch stehen dafür zur Grassimesse die Bühnenkostüme der italienischen Firma Scartline, die ausschließlich aus gesammeltem Abfallmaterial bestehen und für eine Opernproduktion im

Teatro del Silenzio (Toskana) gearbeitet wurden. Passende opulente Schmuckstücke

ergänzen die Kollektion. Sonderprojekte bieten auch die Hallenser Kunsthochschule Burg Giebichenstein gemeinsam mit der Akademie der Künste und die Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim an. Hallenser und Stuttgarter Studenten sind der Frage nachgegangen, wo Tradition Entwicklung hemmt und wie man sie trotzdem erfahrbar machen kann. Wie sich Farbwelten seit den 1950er-Jahren verändert haben und wie man Trends voraussagen kann, zeigen u. a. die Studenten aus Hildesheim.

Auf einem "Purpur Parcour" elegant in Szene gesetzt werden außerdem unikate Sammlerstücke und originelle Produktideen, kuratiert von der Kunsthistorikerin Schnuppe von Gwinner. Seit Jahren bietet sie der Szene mit ihrer Agentur "craft2eu" eine kreative Plattform.

Am 23. Oktober ehrt die Zunft auch wieder ihre Besten - gut dotierte vier Preise plus ein Nachwuchsförderpreis werden vergeben.

Designers' Open

Leipzig drei Tage Haupstadt des Designs

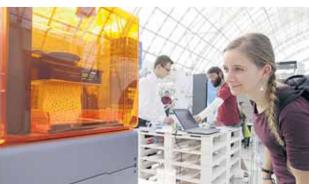
Ort: Parallel zur Grassimesse veranstalten Mode- und Produktgestalter in der Glashalle der Neuen Messe die elften Designers' Open. Einhundert Messestände und 170 Designer machen die Koordinaten des Festivals vom 23. bis 25. Oktober aus und lassen es zu einer bunten und inspirierenden Einkaufsmeile werden. AchtSonderschauen rund um Architektur, Grafikdesign, Mode und Einrichtung komplettieren die Shoppingwelt.

Ein siebenköpfiges Kuratorenteam hatte die eingereichten Produkte nach "Ästhetik", "Innovationsgrad" und "Mehrwert" ausgewählt. Das Festival steht

Gleicher Zeitpunkt, anderer damit nicht nur für Design, sondern für Innovation und Qualität. Schon ab 21. Oktober läuft "Design und Art-Spots" in der City. Dafür öffnen 33 Shops, Showrooms, Galerien und Werkstätten ihre Türen und laden u. a. zu Workshops, Gesprächen und Führungen ein.

Neu ist ein gemeinsames Ticket für Designers' Open und Grassimesse. Es kostet 17,50 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Tageskasse. Es berechtigt zum Besuch beider Festivals an allen drei Tagen sowie der kostenfreien Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt.





Spannende Technologie: Die Leipziger Firma Rapidobject stellt 3D-Druckverfahren vor. Foto: Leipziger Messe/Tom Schulze



Amtliche Bekanntmachung Tagesordnung Stadtrat am 28. Oktober 2015

Seite 9

Amtliche Bekanntmachung Stellenausschreibung / Neubenennung von Straßen

Seite 10/11



Aktuelles auf leipzig.de Informationen zur Entsorgung von Laub und Gartenabfällen

www.leipzig.de/herbstlaub

Glückwünsche

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im Oktober an folgende Jubilare: Franziska Werner (10.10.), Johanna Kellner (11.10.) und Hedwig Günzel (13.10.) feierten ihren 100. Geburtstag. Zum 101. Jubeltag ließen sich Wilhelm Ulrich (6.10.), Christa Bindzettel (12.10.) und Ruth Schaarenberg (13.10.) gratulieren. Hildegard Bleschke (14.10.), Johannes Strauß (14.10.) und Wolfgang Helzig (16.10.) begingen ihren 103. Ehrentag, Johanna Rost (17.10.) ihren 104. ■

Humor und Satire vom Feinsten

Ein gesunder Mix aus politischer Satire, Kabarett, Musik und Comedy erwartet vom 18. bis 25. Oktober wieder die Besucher der Lachmesse. Bei der 25. Ausgabe des "Europäischen Humor- und Satire-Fes $tivals\,Leipzig''\,pr\"{a}sentieren\,an$ acht Tagen rund 160 Künstler in 99 Veranstaltungen ihr Können auf 12 Leipziger Bühnen. Darunter sind bekannte Größen wie Thomas Freitag, Tom Pauls, Bernd-Lutz Lange und Gunter Böhnke, aber auch Nachwuchs-Talente wie Katie Freudenschuss, Nora Boeckler und Christoph Thiemann. Ein mittlerweile traditioneller



Das verkan(n)tete Genie: So titelt das Programm, das Armin Fischer am 25. Oktober um 20 Uhr im Kabarett Sanftwut, Grimmaische Straße 2-4, zum Besten gibt. Foto: Lachmesse

Höhepunkt und gleichzeitig der Auftakt zur Lachmesse ist die Verkündung des "Sächsischen Wortes des Jahres". Dazu laden Tom Pauls und Uwe Steimle am 18. Oktober um 11 Uhr in den Academixer-Keller, Kupfergasse 2, ein. Am Eröffnungstag erhält zudem Alfred Dorfer den begehrten "Leipziger Löwenzahn" für das beste Programm der vergangenen Lachmesse.

Weitere Informationen und das Programm unter:



Auf einen Blick

Premieren

Die Musikalische Komödie lädt am 17. Oktober um 19 Uhr ein zur Premiere der Strauss-Operette "Wiener Blut". Auchim Spiegelzelt der Oper auf dem Augustusplatz wird Premiere gefeiert: Dort startet am 20. Oktober um 20 Uhr der Ballettabend "Französische Chansons".

Leipziger Blätter

Die neueste Ausgabe der Leipziger Blätter ist da. In Heft Nr. 67 geht es unter anderem um die neue und die alte Propsteikirche, eine Gedenktafel für Max Reger, um 25 Jahre Lachmesse und um die Förderschule Schloss Schönefeld. Die Leipziger Blätter kosten 14,90 Euro. ■

Poetikvorlesung

Der Literaturwissenschaftler und Essayist Karl Heinz Bohrer hält am 30. Oktober die 9. Leipziger Poetikvorlesung. Zu dieser laden das Deutsche Literaturinstitut der Universität Leipzig und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen um 18 Uhr in den Festsaal des Alten Rathauses ein.

Jazz-Nachwuchs

Preisträger des diesjährigen Leipziger Jazznachwuchspreises der Marion Ermer Stiftung, vergeben von der Stadt Leipzig, ist der 28-jährige Saxophonist und Komponist Evgeny Ring. Der mit 6500 Euro dotierte Preis honoriert Rings eigene Erzählweise und individuel-



Bereicherung für die Leipziger Jazzszene: Evgeny Ring. Foto: Sandra Ludewig

Chailly auf

Abschiedstour

Literarischer Herbst beginnt

Schwerpunkt der Veranstaltungen vom 20. bis 27. Oktober liegt bei französischer Literatur



Literatur mal anders: Auch beim diesjährigen 19. Leipziger Literarischen Herbst gibt es wieder Lesungen mit Musik sowie ungewöhnliche Veranstaltungsformate an außergewöhnlichen Orten. Foto: Gaby Waldeck

Am 20. Oktober geht`s endlich wieder los - der 19. Leipziger Literarische Herbst lockt: Acht spannende Lesefestival-Tage stehen ins Haus und werden wieder Tausende Leseratten und Literaturfans anziehen. Das umfangreiche Programm mit 35 Veranstaltungen an 22 verschiedenen Orten in der ganzen Stadt hält für jeden Geschmack etwas bereit. Rund 100 nationale und internationale Autorinnen und Autoren, Künstler, Musikerinnen und Philosophen werden dabei sein.

Unter dem Motto: "Leipzig 1000 - Leipzig Livre" widmet sich der Leipziger Literarische Herbst in einem Schwerpunkt der französischsprachigen Literatur: Zeitgenössische Autorinnen und Autoren sowie streitbare Philosophen werden den Dialog prägen. Dieser Austausch hat in Leipzig eine gute und lange Tradition, denn die erste Buchhandlung für französische Literatur gibt es hier seit mehr als 200 Jahren: Der 1776 geborene Carl Heinrich Reclam (eigentlich Charles Henri) hatte sie eröffnet und damit das lebhafte Interesse

der Messestädter geweckt. Oberbürgermeister Burkhard Jung betont in seinem Grußwort zum Programm des Literarischen Herbstes einmal mehr: "Bücher, Verlage, das Druckgewerbe insgesamt trugen dereinst entscheidend zum Renommee unserer Stadt bei, bis heute lebt diese Tradition fort im ungewöhnlich großen Erfolg beispielsweise der Buchmesse, des Festivals

Leipzig liest und des Leipziger Literarischen Herbstes.

Freuen wir uns auf eine Reihe prominenter nationaler und internationaler Autorinnen und Autoren, die in Leipzig zu Gast sein werden. Es wird Lesungen und Gespräche geben unter anderem mit dem diesjährigen Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels, Navid Kermani; mit dem Friedenspreisträger, Pfarrer und Autor Friedrich Schorlemmer; mit der Vizepräsidentin der Akademie der



Künste Berlin, Kathrin Röggla oder dem sprachgewaltigen Schriftsteller Ilja Trojanow. Aber auch die bisher weniger bekannten Namen sowie die zum Teil ungewöhnlichen Veranstaltungsorte werden viele begeistern, überraschen, fesseln. Im prall gefüllten Programm finden sich unter anderem eine sehr spezielle Stadtführung, Performances, musikalisch geprägte Angebote, Poetry-Slams sowie eine spannende Diskussionsrunde zum Thema Migration.

Kurzum: Vielfältiger könnte ein Programm kaum sein - und das bei freiem Eintritt zu fast allen Veranstaltungen. Ein Pfund, mit dem der traditionsreiche Leipziger Literarische Herbst auch in diesem Jahr wuchern kann. Das einzige, was man als Besucher tun sollte, ist frühzeitig am Veranstaltungsort zu sein. Denn der Andrang wird groß sein.

Das gesamte Programm ist zu finden unter:



Notenspur-Nacht der Hausmusik

Rund 50 Orte laden am 21. November zu Musik in kleinem Kreis / Weltrekordversuch geplant

Noch bis zum 23. Oktober befindet sich Riccardo Chailly Weltrekordstadt Leipzig? Das klingt nicht schlecht und die auf seiner Abschiedstournee als Gewandhauskapellmeis-Notenspur-Initiative macht ter. Gemeinsam mit seinem Orchester begeistert er das Publikum in Wien, Paris und London mit dem drei Abende umfassenden Mozart-Strauss-Zyklus. Nach elf Jahren der bei-

spiellosen Zusammenarbeit mit über 220 Konzerten auf 40 Gastspielreisen sind dies die letzten gemeinsamen Tourneekonzerte, bevor Riccardo Chailly im Juni 2016 sein Amt als 20. Gewandhauskapellmeisterniederlegt. Aktuelle Informationen von der Tournee unter:

blog.gewandhaus orchester.de

sich nun daran, ebendiesen Titel einzufahren. Schaffen möchte sie das mit den "meisten gleichzeitig stattfindenden Konzerten, die von einem Veranstalter organisiert werden". Den bisherigen Rekord hält Ankara mit 41 Konzerten. In Leipzig stehen im

Rahmen der ersten Notenspur-Nacht der Hausmusik am 21. November ab 19 Uhr rund 50 Konzerte im gesamten Stadtgebiet zur Auswahl - von Klassik und a cappella über Jazz und Folk bis hin zu Salonmusik und Chansons ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und das bei freiem Eintritt. Musikliebhaber können sich



zur Notenspur-Nacht der Hausmusik in einen Veranstaltungsort. Foto: J. Teller/Leipziger Notenspur-Initiative

ab sofort für ihre Wunschveranstaltung anmelden. Unter www.notenspur-leipzig.de/

hausmusik (Veranstaltungen) finden sie eine Liste, sortiert nach Stadtteilen, mit Infor-

mationen zur Art der Hausmusik bzw. den dargebotenen Musikstilen und der Anzahl der noch verfügbaren Plätze.

"Die Idee, die Hausmusik in der Musikstadt Leipzig wieder aufleben zu lassen, fasziniert uns sehr, denn Musik verbindet Menschen verschiedener Kulturen und schafft eine Atmosphäre der Gemeinsamkeit", begründet Familie Kiszka-Meyer ihre Motivation für die Mitwirkung an der Notenspur-Nacht der Hausmusik. Die polnisch-deutsche Familie gestaltet in Reudnitz-Thonberg gemeinsam mit Musikern aus Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland eine Nacht mit Klavier, Gesang, Akkordeon und Saxophon.

HISTORISCHES AUS 1000 JAHREN LEIPZIG



Leipzig nach der Völkerschlacht



Ein Bild des Grauens: Der Blick auf das Schlachtfeld vor dem Ranstädter Tor am 20. Oktober 1813 zeigt, welches Leid die Völkerschlacht über die Stadt gebracht hatte. Radierung: Christian Gottfried Heinrich Geißler/Quelle: Stadtgeschichtliches Museum

"Unsere Hülfsquellen sind erschöpft, und wir haben jetzt eine ungeheure Menge Kranker und Verwundeter ... zu versorgen. ... Wir sehen vor unsern Augen viele Tausend Bewohner der umliegenden Flecken und Dörfer. ... ohne Obdach, All des Ihrigen beraubt, mit ihren Familien fast Hungers sterben. Was der Fleiß mehrerer Jahre erworben hatte, wurde in wenig Stunden vernichtet", so klagen am 1. November 1813 drei Leipziger Kaufleute der englischen Nation das Leid der Bevölkerung unmittelbar nach jener bis dahin größten Schlacht der Menschheitsgeschichte, die als Völkerschlacht bei Leipzig in die Geschichtsbücher eingehen wird. Fast eine halbe Million Soldaten hatten um das künftige politische Schicksal Europas gerungen, ehe sich Napoleon geschlagen zurückzog. Rund 90 000 Soldaten sind gefallen und werden in eilends ausgehobenen Gruben verscharrt. Jeder Hausbesitzer hat dazu allmorgendlich einen Mann mit Spaten zu stellen. In den Dörfern rund um die Stadt findet man in verlassenen Scheunen und Ställen noch bis ins folgende Jahr hinein Opfer des großen Gemetzels. Tausende Verwun-

zaretten, zu denen fast alle Leipziger Kirchen umfunktioniert sind. Zur Wundversorgung fehlt es am Primitivsten, die Blessierten sterben reihenweise, Seuchen breiten sich aus. Allein zwischen November 1813 und April 1814 sterben rund 500 Messestädter am Typhus, daran können auch die an den Straßenecken zur Luftverbesserung brennenden Dunghaufen, sarkastisch "Prendel'sche Räucherkerzen" genannt, nichts ändern. Haben die Kämpfe in der Stadt selbst nur geringen Schaden verursacht, ist das Umland von Ruinen gezeichnet. Mehr als zwei Millionen Taler beträgt der Schaden an Gebäuden, Vieh, Getreide, gestohlenen Wertgegenständen und Hausrat im Leipziger Kreis. Trotz drastischer Strafen kämpft Stadtkommandant Victor Prendel gegen Diebe, Hehler und Glücksritter wie gegen Windmühlenflügel. Erst im Laufe des Jahres 1814 entspannt sich die Situation. Dank der eingangs erwähnten Petition der Kaufleute erhält Sachsen zum Wiederaufbau immerhin 35 700 Pfund vom englischen Parlament bewilligt. Auf den meisten Verlusten bleiben die Geschädigten freilich sitzen. ■ Autor: Steffen Poser

dete liegen in den Notla-

202. Jahrestag der Völkerschlacht: Märkte, Börse und Konzert

Zum 202. Jahrestag lädt der Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 bis zum 18. Oktober wieder zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Neben einem historischen Markt am Torhaus Dölitz und Biwaks an den Torhäusern Dölitz und Markkleeberg gibt es erstmals eine militärhistorische Sammlerbörse - am 17. Oktober von 9 bis 17 Uhr am Torhaus Markkleeberg. An diesem Tag stehen ab 14 Uhr auch wieder die historischen Gefechtsdarstellungen auf dem Mönchereiplatz auf dem Programm. Zum Gedenken an die zahlreichen Opfer der Völkerschlacht werden am 18. Oktober um 11 Uhr Kränze im Völkerschlachtdenkmal niedergelegt. Um 16 Uhr erklingt dort

ein Gedenkkonzert. Bei freiem Eintritt bringen der Denkmalchor und der Choeur d'Ô aus Montpellier das Oratorium "In Terra Pax" von Frank Martin

WieesinLiebertwolkwitzim Jahr 1813 zuging, als ringsherum die Schlacht tobte und zahlreiche Soldaten unterschiedlichster europäischer Armeen den Ort bevölkerten, erfahren die Gäste bei der traditionellen Zeitreise bis zum 18. Oktober. Im Stiftsgut stellen über 420 kostümierte Liebertwolkwitzer das damalige Leben nach. Hinzu kommen rund 500 Soldatendarsteller. Eine historische Gefechtsnachstellung beginnt am 17. Oktober um 10 Uhr in den Grundwiesen.

Historisches Stadtmodell für Blinde und Sehbehinderte jetzt auch als Tastversion

Das historische Stadtmodell im Alten Rathaus ist absofort auch für Blinde und Sehbehinderte erlebbar. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) und der Kreisorganisation Leipzig des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. wurden taktile Karten entwickelt, auf denen Ausschnitte des historischen Leipzigs ertastet werden können. Zentraler Orientierungspunkt auf allen Kar-

tenausschnitten ist das Alte Rathaus und der Markt, an den sich jeweils der südliche, östliche, nördliche und westliche Teil des Stadtmodells anschließt. Tastbar sind 43 der wichtigsten historischen Gebäude, Plätze, die Innenstadt umgebenden Gewässer sowie Grünanlagen. Die Legende erläutert Details in Blindenschrift und Großdruck. Auchfür das Völkerschlacht-

denkmalistein tastbares Modell in Arbeit. ■

Zahl der Woche



ell (Stand: 30. September 2015). Damit hat die Stadt erstmals mehr Einwohner als zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung vor 25 Jahren. Bis zum Jahr 2000 sank die Einwohnerzahl auf unter 500 000. Seitdem steigt sie wieder. Allein im laufenden Jahr hat sie sich bislang um 8 776 Personen erhöht. Das Tempo des Anstieges nimmt deutlich zu, vor allem deshalb, weil die Zahl der Zuzüge deutlich über der der Wegzüge liegt. Aber auch die Zahl der Geburten ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Im Jahr 2014 wurden erstmals seit 1965 mehr Geburten als Sterbefälle registriert.

"Bowlingtreff" – ein filmisches Porträt



Zeitreise ins Jahr 1987: Mit bisher unveröffentlichtem Film- und Fotomaterial sowie exklusiven Interviews porträtieren die Regisseure den Bowlingtreff und seine Entstehungsgeschichte. Foto: Kasten/Weber

Im Rahmen des Filmfestivals Dok Leipzig feiert der Film "Bowlingtreff" am 31. Oktober (19 Uhr, Passage-Kino) seine Weltpremiere. Der Dokumentarfilm über das 1987 eröffnete und für damalige Verhältnisse sehr luxuriös ausgestattete Bowling-Center am Wilhelm-Leuschner-Platz ist zudem am 1. November um 14 Uhr in der Schaubühne Lindenfels zu sehen sowie am 8. November um 23.55 Uhr im MDR-Fernsehen. Gedreht haben ihn die beiden Leipziger Adrian Dorschner (Architekt) und Thomas Beyer (Journalist).



Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2016

2016 sollen folgende Sonntage verkaufsoffen sein: 2. Oktober (Markttage), 6. November (Dok Leipzig) sowie der 4. und 18. Dezember (Weihnachtsmarkt). Im Dezember entscheidet der Stadrat.

Seifertshainer Straße wird 2016 saniert

Im Rahmen des Deckenbauprogramms 2015 / 2016 soll die Seifertshainer Straße zwischen der Stadtgrenze und der Kleinpösnaer Straße voaussichtlich ab Mitte August 2016 saniert werden.

Mensa für Gymnasium Engelsdorf

Das Hofgebäude des Engelsdorfer Gymnasiums in der Arthur-Winkler-Straße 6 soll zu einer Mensa umgebaut werden. Die Arbeiten sollen von Ende April bis Ende Dezember 2016 ausgeführt werden.

Ausstellung Wellner

Das Wirken Hans-Dietrich Wellners, eines der Väter Grünaus, dokumentiert eine Ausstellung, die bis 19. November im Stadtteilladen Grünau, Stuttgarter Allee 19, zu sehen ist (Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 17.30 Uhr sowie Mittwoch von 10 bis 16 Uhr). Gezeigt werden ausgewählte Exponate jener Ausstellung, die von November 2014 bis Juli 2015 mit großem Erfolg im Stadtarchiv lief.

Hans-Dietrich Wellner (1934-2013), langjähriger Mitarbeiter des Büros des Chefarchitekten und des Stadtplanungsamtes, beeinflusste und begleitete über zwei Jahrzehnte hinweg das Werden und Wachsen Grünaus, das neben Berlin-Marzahn und Halle-Neustadt zu den größten Neubausiedlungen der DDR gehörte. Er besaß ein außergewöhnliches visuelles Verständnis für Raum, Körper, Maßstäblichkeit und Genaugkeit der Verhältnisse und setzte dieses in ansprechenden Freihandzeichnungen um.

Müll:

Neue Gebühren

ab 2016

Abfallentsorgung: Preise bleiben

moderat. Foto: EB Stadtreinigung

Die Stadt Leipzig plant neue

Gebührensätze für die Abfall-

Trotz eines Anstiegs der

Kosten bei der kommunalen

Abfallentsorgung (laut Kalku-

lation um etwa 433 000 Euro

im Vergleich zum vergangenen

Jahr auf voraussichtlich 36,3

Millionen Euro) bleiben die

Änderungen für die Leipziger moderat. "Wir freuen uns, dass trotz der allgemeinen

Verteuerung durch eine effizi-

ente städtische Abfallwirtschaft die Verwertungsgebühren für

alle Nutzer sinken bzw. gleich

bleiben", weist Dr. Frank Rich-

ter, Leiter des Eigenbetriebes

Stadtreinigung, auf die Ände-

rungen bei der Festgebühr hin.

Diese wird für die Entsorgung

von Sperrmüll, Schadstoffen,

Schrott, Elektrogeräten und

Druckerzeugnisabfällen erho-

ben und sinkt für alle Behälter

um bis zu 1,72 Euro pro Monat

im Vergleich zur bisherigen

Verwertungsgebühr. Für den

60-Liter-Behälter bleibt sie

gleich. "Einen leichten Anstieg

wird es nur bei der Leerungsge-

bühr für die Leerung 60-Liter-,

80-Liter und 240-Liter-Restab-

Am 19. November entschei-

det der Stadtrat, ob die geplan-

ten Anderungen am 1. Januar

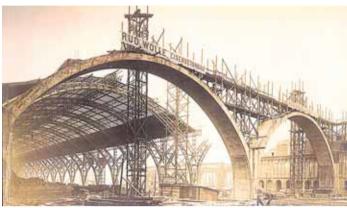
in Kraft treten werden. 🛚

fallbehälter geben."

wirtschaft ab 2016.

Nicht einfach nur Bahnhof

Leipziger Hauptbahnhof feiert sein 100-jähriges Bestehen mit großer Party am 24. Oktober









Großbahnhof mit wechselvoller Geschichte: Bau, Zerstörung und florierendes Leben im und am Bahnhof machen sie aus. Fotos: Stg. Museum

Der größte Kopfbahnhof Europas – täglich von bis zu 70000 Reisenden frequentiert – ist 100 Jahre alt. Gefeiert wird dieses Jubiläum miteiner großen Bahnhofsparty am 24. Oktober, die das Erleben der Geschichte des Bahnhofs mit viel Kultur und Aktion verknüpft.

Wo der Handel floriert, dürfen Verkehrslösungen nicht fehlen. Leipzig beweist hier Pioniergeist. Schon die vor 176 Jahren eröffnete erste deutsche . Fernbahnlinie zwischen Leipzig und Dresden ist für die Stadt ein Wurf - die in der Folge entstehenden sechs Bahnhöfe sind es weniger. Eine große Lösung muss her und wird mit der Umsetzung des Entwurfs "Licht und Luft" der Architekten Walther William Lossow (1852-1914) und Max Hans Kühne (1874-1924) Realität. Am 4. Dezember 1915 weiht die Stadt ihr Megaprojekt ein und besitzt damit den größten Kopfbahnhof Europas.

Der Zweite Weltkrieg trifft die pulsierende Verkehrsader Leipzigs erheblich, zerstört die gesamte Dachkonstruktion über dem Querbahnsteig, Gleisanlagen und Nebengebäude. Ein Neuanfang tut not und der gelingt nach vielen Mühen vollständig bis zum 50. Jahrestag der Erbauung am 4. Dezember 1965. Und noch ein weiteres Mal stehen dem Bahnhof große bauliche Einschnitte bevor. Stadt und Deutsche Bahn entscheiden Anfang der 1990er-Jahre: Der Bahnhof soll sich zum Dienstleistungszentrum entwickeln, ein Aushängeschild für Stadt

und Regionsoller werden. 1996 und 1997 erfolgt der Umbau und es eröffnen die "Promenaden am Hauptbahnhof". 140 Geschäfte und Restaurants laden seitdem zum Bummeln und Verweilen ein, 1000 Mitarbeiter unter Federführung des ECE sorgen für reibungslose Abläufe rund um Zugverkehr und Aufenthalt. Mit der Eröffnung des City-Tunnels krönt der Bahnhof 2013 seine Bedeutung als überregionale Verkehrsdrehscheibe.

Diese Geschichte steht im

Zeitkino war Kult und kehrt kurz zurück

Die wohl schönste Erfindung auf dem Leipziger Hauptbahnhof war das 1950 eröffnete Zeitkino. Ob auf der Durchreise, frisch verliebt oder einfach am Film interessiert – in der Osthalle zwischen den früheren Gleisen 22 und 23 flimmerten für jedermann Kurzfilme über die Leinwand und man kam und ging, wie es die Zeit erlaubte. 1992 musste das legendäre Kino aufgrund baulicher Mängel geschlossen werden. Vom 26. Oktober bis zum 8. November lassen Dok Leipzig und die Promenaden Hauptbahnhof das Kino wieder aufleben. Eingerichtet im historischen Wartesaal auf dem Querbahnsteig, wird es täglich für jeweils 150 Zuschauer vier Programme geben, davon eines für Kinder. Infos zu Programmen und Karten unter: www.promenaden-hauptbahnhof.de

Zentrum der Bahnhofsparty am 24. Oktober. Gäste können sich in die Zeit um 1915 entführen lassen, eine historische Revue überrascht mit König Friedrich August dem I., Draisinenfahrten, Zugausstellungen und Rundfahrten auch durchs Umland sind geplant, u. a. mit den sogenannten Ferkeltaxen (Leichttriebwagen). Ein "Bahnhof für Kinder" nimmt die Jüngsten mit auf Spaß-Entdeckungsreise, Sportangebote u. a. des 1. FC Lok Leipzig sorgen für Bewegung. Das Mendelssohn-Orchesternimmt die Gäste schließlich ab 18 Uhr in der Osthalle mit auf eine musikalische Zeitreise durch die wechselvolle Eisenbahngeschichte Leipzigs. Ein weiteres Geburtstagsgeschenk ist die neue Beleuchtung des Hauptbahnhofs, die am 27. Oktober um 19.30 Uhr im Beisein von Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht erstmals erstrahlt. Künftig setzen in den Abendstunden mehr als 1000 LEDs den Querbahnsteig, die Eingänge und die historische Fassade neu in Szene.

Neue Etappe geschafft: "Anker" feiert Richtfest

Der "Anker" ist gekrönt. Seit dem 14. Oktober schwebt über dem Neubau die Richtkrone. Damit ist eine weitere wichtige Etappe bei der Sanierung und dem Neubau geschafft. Ein Ort mit langer Tradition wird jetzt zu einem modernen und zeitgemäßen Zentrum umgestaltet. Das traditionsreiche Gebäude ist nach wie vor in städtischer Hand und wird vom Kulturbereich verwaltet. "Der 'Anker' ist das einzige soziokulturelle Zentrum im Nordwesten Leipzigs und somit schlicht unverzichtbar", hebt Kulturbürgermeister Michael Faber die Bedeutung des Hauses hervor.

Die gesamte Baumaßnahme kostet rund 5,2 Millionen Euro, wovon 1,5 Millionen Euro aus dem Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Georg-Schumann-Straße" durch die Sächsische Aufbaubank gefördert wird.

Während der Bauphase nutzt das soziokulturelle Zentrum das Gemeindehaus der Auferstehungskirche Möckern an der Georg-Schumann-Straße, das Oskar-Kellner-Haus, Gustav-Kühn-Straße 8, und verschiedene Standorte für Veranstaltungen. Anker-Geschäftsführerin Heike Engel kann es kaum erwarten, "wieder 'zu Hause' zu sein in unserer Oase" und dankt allen Unterstützern, die die Sanierung und den Neubaumöglich machen.

Nach der Fertigstellung können die Besucher im "Anker" wieder Musik-Festivals, Theater und Konzerte erleben, es wird hier wie bisher umfangreiche Kursangebote und Workshopsfür alle Altersgruppen geben. Besonders für Kinder und Jugendliche wird der "Anker" erneut ein wichtiger Treffpunkt für Begegnungen und spannende Ferienprogramme sein. ■





Die Richtkrone hängt: Am 14. Oktober feierte das soziokulturelle Zentrum "Anker" das Richtfest seines Neubaus. Foto: abl

16. Eisenbahntage am 17. und 18. Oktober

Eisenbahnnostalgie in Leipzig-Plagwitz: Der Eisenbahnmuseum Leipzig e. V. lädt zu den 16. Eisenbahntagen ein und macht spannende Offerten. Am 17. Oktober, 10 bis 18 Uhr, können sich Eisenbahnfans auf die Fahrzeugausstellung im alten Bahnbetriebswerk (Nähe Kurt-Kresse-Straße) und Fahrten im Führerstand freu-

en. Am 18. Oktober führt eine Sonderfahrt mit der Vereinslok 52 81 54 ab 10 Uhr vom Bahnhof Plagwitz nach Altenburg und zurück. In Altenburg steht eine Besichtigung der Brauerei auf dem Programm. Anmeldungen sind unter Tel. 0173 5623035 möglich. Kurzentschlossene können sich auch ohne Anmeldung einfinden. ■

Neuer Wirtschaftspreis "Via Oeconomica" verliehen

Vier Leipziger Unternehmen für wirtschaftlichen Erfolg und Standortbekenntnis ausgezeichnet

Erfolg muss gewürdigt werden. Und so nahmen am 12. Oktober im Alten Rathaus vier Leipziger Unternehmen den erstmals verliehenen Wirtschaftspreis "Via Oeconomica" entgegen: die BBG Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig GmbH & Co. KG, die Giesecke & Devrient Wertpapierdruckerei Leipzig GmbH, die HHL Leipzig Graduate School of Management sowie die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG. Überreicht wurde die Ehrung durch Wirtschaftsminister Martin Dulig. "Es war und ist für Leipzig

"Es war und ist für Leipzig wichtig, dass Unternehmen ein klares Standortbekenntnis geben. Mit der 'Via Oeconomi-



Stolze Preisträger (v. l.): Dr. Andreas Pinkwart, Rektor der HHL, Jorg Pollex, Werksleiter der BBG, Marian von Mitschke-Collande, Mitglied der Eigentümerfamilie Giesecke & Devrient, Frank Frenzel, Werksleiter Giesecke & Devrient Leipzig, Jan Emendörfer, LVZ-Chefredakteur. Foto: D. Grundmann/Westend-PR

ca' werden dieses Bekenntnis und der unternehmerische Erfolgüber eine Zeit von mehreren Unternehmergenerationen gewürdigt", erklärt Dr. Mathias Reuschel, Präsident des Wirtschaftsvereins Gemeinsam für Leipzig e. V. Dieser hatte gemeinsam mit dem Leipzig 2015 e.V. und dem städtischen Amt für Wirtschaftsförderung den Preis ins Leben gerufen. Künftig wird er einmal im Jahr Leipziger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Dienstleistung auszeichnen, die sich in besonderer Weise um die Stärkung des Wirtschaftsstandortes verdient gemacht und Strahlkraft über Leipzig hinaus entfaltet

Delegation in Ho-Chi-Minh-Stadt

Bei einem Empfang des deutschen Generalkonsulats in Ho-Chi-Minh-Stadt am 3. Oktober stellte die Leipziger Wirtschaftsförderung ihre in Vietnam aktiven Firmen und Einrichtungen vor. Anlass des Empfangs war das 25-jährige Jubiläum des Tages der Deutschen Einheit sowie das 40-jährige Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Vietnam und der Bundesrepublik Deutschland. Außerdem trafen sich die Leipziger mit Vertretern des größten Biotechnologiezentrumsvon Ho-Chi-Minh-Stadt, das eine Kooperation mit der hiesigen BioCity anstrebt. Auchdas Touristik-Unternehmen Saigontourist strebt eine intensivere Zusammenarbeit mit Leipzig an.

Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

Fraktionen zur Sache:



CDU Achim

Stadtrat

Tobias

Unsere Stadt Leipzig hat ein massives Problem mit linksextremistisch motivierter Gewalt. Ich erinnere an den feigen Überfall auf den Polizeiposten Connewitz am 7. Januar und an die Gewaltexzesse am 5. Juni im Umfeld des Bundesverwaltungsgerichtes, als ca. 100 vermummte Randalierer sogar einen vorbeifahrenden Reisebus mit Steinwürfen angriffen und

das Leben der Insassen in Gefahr brachten. Gewaltexzesse prägten auch eine Demonstration am 26. September im Bereich

Wilhelm-Leuschner-Platz, als 13 Polizisten durch Steinwürfe verletzt wurden. Fakt ist: das Problem linksextremistisch motivierter Gewalt kann und darf nicht länger

Gewalttätern entgegentreten!

nalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen.

getreten werden, so wie es auch unser Leitbild der wehrhaften Demokratie vorgibt. Die CDU-Fraktion fordert darum den Kriminalpräventiven Rat auf, in enger Abstimmung mit der Polizeidirek-

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuer Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommu-

verniedlicht, beschönigt

und weggeredet werden.

Diesen Gewalttätern muss

vielmehr aktiv entgegen-

bis heute nicht möglich zu

sein, Vorgaben aus dem

Planfeststellungsbeschluss

- also geltendes Recht -

öffentlichen Plätzen, wo

müdeBummlerihreE-Mails

abrufen oder das eben gese-

hene kulturelle Highlight

Zeit. Die Umsetzung des

Aktionsplanes wird viele

"mutige Taten" erfordern. Die zwei Handlungsfelder

Schutz vor geschlechts-

tion Leipzig ein Strategiekonzept gegen linksextremistisch motivierte Gewalt zu erarbeiten, durch geeignete Maßnahmen zu untersetzen und schrittweise umzusetzen. Als Schwerpunkte sehen wir dabei sowohl die Prävention als auch die Hilfe zum Ausstieg aus linksextremistischen Strukturen und die Resozialisierung von Aussteigern.



Fraktionsvorsitzender

Der Flughafen Leipzig-Halle ist eine Erfolgsgeschichte als Luftverkehrsknotenpunkt Mitteldeutschlands, andererseits empfinden dies bei Weitem nicht alle Leipziger so! Denn: Schutz gegen Fluglärm ist eben auch Gesundheitsvorsorge! Und hier besteht erheblicher Handlungsbedarf. So gibtes auch für den Flughafen Leipzig-Halle eine Fluglärmkommission, die verantwortlich ist für

Beschlüsse zur Reduzierung von Fluglärm zugunsten der betroffenen Anwohner. In dieser Kommission sind deshalb auch hochrangige

Vertreter der Leipziger Stadtverwaltung vertreten. Nun wird seit 2009, mit geringfügigen Verbesserungen, über die Minderung von Fluglärm debattiert. Dabei scheint es

Fluglärm endlich reduzieren!

umzusetzen. Zu nennen ist hier vor allem die gleichmäßige Verteilung des Flugverkehrs in den Nachtstunden auf die nördliche und südliche Start- und Landebahn. Zudem wäre die Abschaffung der

"kurzenSüdabkurvung" ein großer Beitrag zur Fluglärmminderung! Die AfD-Fraktion wird in der kommenden Ratsversammlung nachfragen, warum Leipzig, im Gegensatz zu der am Flughafen ebenfalls beteiligten Stadt Halle, sinnvolle Änderungen von Flugrouten nicht umzusetzen vermag! Fazit: Für die ca. 60 000 Leipziger Fluglärmbetroffenen gilt es, endlich zu handeln! ■



DIE LINKE.

William Stadtrat

Der Sachse liebt das Reisen sehr. Das trifft auch auf uns Leipziger zu, und im Informationszeitalter erfahren wir in der Fremde, dass viele europäische Kommunen kostenfreie Wlan-Angebote haben. Ein Kulturschock, selbst kleine Städte am Rande Europas, ob in Schottland oder auf den Azoren, haben erkannt, dass öffentliches kostenfreies Wlan ihnen selbst nützt.

Leipzig eine Dienstleistungswüste? Nein, sagt der OBM, immerhin gibt es hier ca. 80 Wlan-Hotspots. Nur sind das oft Hotels

und Cafés mit Zeitbegrenzung und man muss etwas verzehren. Ein von der Stadt organisiertes kostenfreies Wlanexistiert nicht, weder an touristischen Magneten noch auf

Eine unendliche **Geschichte?**

nachgooglen können. Eine

schwache Kür, zumalein von meiner Fraktion initiierterStadtratsbeschluss existiert, der den Oberbürgermeister verpflichtet, bis zum 2. Quartal 2013 (!) die Realisierung eines kos-

tenfreien Wlan zu prüfen. 2015 geht zu Ende und nichts liegt vor. Wenn jetzt Bewegung in die Sache kommt und ein Unternehmen eine Wlan-Infrastruktur in der Innenstadt aufbaut, so kommt das mindestens zweieinhalb Jahre zu spät. Unsere Anfrage im Stadtrat am 28. Oktober soll das klägliche Versagen der Stadtverwaltung aufklären. Schauen wir mal. ■





Dr. Gesine Märtens stellv. Fraktionsvorsitzende

"Ihr Kommen war eine mutige Tat", bescheinigte Luise Otto-Peters am Abend des 15. Oktober 1865 den Teilnehmerinnen der ersten deutschen Frauenkonferenz. Mutig waren diese, weil sie sich öffentlich gegen die allgegenwärtige Benachteiligung von Frauen wandten. 150 Jahre deutsche Frauenbewegung später begrüßt die Grüne Stadtratsfraktion ausdrücklich den 1.

Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Leipzig. Mit diesem Maßnahmenkatalog tritt die Stadtaktiv für ein gleichberechtigtes

und geschlechtergerechtes Leben aller in Leipzig ein. Angesichts der neuen rechtspopulistischen Antifeminismuswelle ist das ein wohltuendes Zeichen zur rechten

"Ihr Kommen war eine mutige Tat"

spezifischer Gewalt und Kampf gegen Geschlechterstereotype fordern angesichts der aktuellen Sicherheitslage geflüchteter Frauen eine unverzügliche Umsetzung.

Gewalt unter Flüchtlingen in den Notunterkünften darf nicht als Argument gegen das Grundrecht auf Asyl missbraucht werden. Stattdessen müssen schnell wirksame Hilfs- und Schutzkonzepte in den Einrichtungen installiert werden. Damit die mutige Tat der Flucht für die schutzsuchenden Frauen und Kinder nicht vergebens war. ■



Köhler-Siegel Fraktionsvorsitzende Schüler mit Migrationshintergrund sind in Sachsen alle Kinder, die zwei- und mehrsprachig aufwachsen. Alle Kinder und Jugendlichen unterliegen der allgemeinen Schulpflicht, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. In der Regel tritt die Schulpflicht spätestens drei Monate nach der Ankunft in Deutschland ein. Durch die Bildungsagenturen erfolgt eine Beratung der Eltern, welche

SchullaufbahnfürdasKind infrage kommt. Je nach deutschen Sprache erfolgt die Eingliederung in eine DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache).

In der ersten Stufe lernen die Schüler die Grundlagen der deutschen Sprache. In der zweiten Phase nehmen die Schüler schon

DaZ -Beherrschungsgrad der verständlich erklärt

teilweise am Regelunterricht in einer Grund- oder Oberschule teil. Sie werden noch von den DaZ-Lehrern betreut. In der dritten Phase

erfolgt die Vollintegration in eine Klasse, in der die Schüler aber noch zusätzliche Förderung erhalten. Die Verweildauer in den einzelnen Phasen ist unterschiedlich, je nach

Lernfortschritt. In Leipzig gibt es derzeit 39 DaZ-Klassen an verschiedenen Schulen. Die Bereitstellung weiterer Räume wird für die Stadt Leipzig eine große Herausforderung sein. Auch das Land Sachsen muss die rechtlichen Rahmenbedingungen anpassen, denn die Einrichtung solcher Klassen ist an Gymnasien und Schulen freier Trägerschaft bisher nicht möglich. ■



BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

Anzeige

Lohnsteuerhilfe



www.vlh.de

Machen Sie den ersten Schritt zum Steuersparen – rufen Sie uns an!

Unsere Beratungsstellen in Ihrer Nähe: 04103 Leipzig, Johannisplatz 21

04105 Leipzig, Frickestraße 2	***	5614983
04105 Leipzig, Pfaffendorfer Straße 20	~	9839957
04129 Leipzig , Zschortauer Straße 76 (Zi. 201)	~	9106852
04155 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 129		60421086
04158 Leipzig, Rietzschkebogen 49		52579729
04177 Leipzig, Helmholtzstraße 27		2470003
04207 Leipzig, Am Grund 64	***	479893
04207 Leipzig, Zschochersche Allee 68		9403330
04229 Leipzig, Schnorrstr. 14	***	4222523
04229 Leipzig , Zschochersche Straße 79 b		4773070
04249 Leipzig, Grauwackeweg 23	2 0152	/54 15 03 83
04249 Leipzig, Libellenstraße 52	***	4774598
04275 Leipzig, AHoffmann-Straße 94	~	46267632
04277 Leipzig, KLiebknecht-Str. 153-155	~	302600
04277 Leipzig, Dölitzer Straße 3	~	3026127
04347 Leipzig, Taubestraße 15	~	301455
04356 Leipzig, Am Anger 60	2 034	298/38793
04357 Leipzig, Mockauer Straße 12	~	60 05 15 30
04357 Leipzig, Walter-Albrecht-Weg 95		6001699
04416 Markkleeberg, Kuhnaustraße 5		3383236
04416 Markkleeberg, Rathenaustraße 11		3380300
04416 Markkleeberg, Koburger Straße 83		35016684
04416 Markkleeberg, Kirschallee 1 (Zi. 405)	~	22224424
04552 Borna , Am Weinberg 1a	2 034	33/900878

Wir suchen haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter Bewerbungen bitte schriftlich an: Meike Andrich

Zschochersche Allee 68, 04207 Leipzig, Tel. 0341/9403330 oder Roswitha Gerlach

Pfaffendorfer Straße 20, 04105 Leipzig,

Rathenaustraße 11, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341/3380300 oder Holger Hoffmann

Tel. 0341/9839957

www.vlh.de



2 91884863

Mit Ami Sabi auf Entdeckungsreise in Flims

Die Schweizer Urlaubsregion Flims im Kanton Graubünden bietet Familien im Herbst ein vielfältiges Angebot an spannenden Outdoor-Aktivitäten. Vor der einmaligen Naturkulisse des UNESCO-Weltnaturerbes ,Tektonikarena Sardona" warten zahlreiche Erleb-

nisse auf kleine Besuche im Ami Sabi Sommer- spielplatz Natur auf zauberhafte wunderland.

mit seinen Geschichten aus der buchen: www.flims.com

Ami Sabi mit Kindern im Sommerwunderland und große Abenteurer, zum Bergwelt Kinder zum Staunen. Beispiel Themenwanderungen, Auf gemeinsamen Ausflügen Bike-Ausflüge, Kletterspaß und lernen die Kleinen den Abenteuer-

Weise kennen. Auch Bäche stau-

en, Holz schnitzen und Schlan-Hier bringt Ami Sabi, der Held des genbrot grillen sorgen für unvereinzigartigen Kinderprogramms, gessliche Erlebnisse. Infos und

Weiterbildung

Lehrgang Immobilienmakler



Europäische

ab 23.10.2015 in Halle | www.eia-akademie.de

Baumfällarbeiten



Schäden am Dachfenster?

Mein Tipp: Sanieren statt auswechseln!

Plauen. Als "Einfach Genial" eine Sendung des MDR-Fernsehens, auf seine Idee aufmerksam machte, gab es sehr viele Anfraeter Kaczmarek, der in Alt-Chrieschwitz eine Firma namens Wohn-Design betreibt. Seither hat er sich spezialisiert und ist deutschlandweit mit seinem günstigen Alternativ-Vorschlag zum Austausch maroder Dachfenster unterwegs. Zum Schutz vor Schwitz- und

Kondenswasser entwickelte er für Dachschrägfenster eine sogenannte Blendrahmenprofilleiste, die es gestattet, ein bereits beschädigtes Holzfenster dauerhaft zu sanieren anstatt es auszuwechseln. Diese Blendrahmenprofilleiste ist ein Alu-Profil mit einer speziellen Formgebung und wird zum Schutz vor dem Eindringen von Feuchtig-keit und zur Überdeckung bereits vorhandener schadhafter Stellen an Dachschrägfenstern exakt angepasst.

Das sich bildende Wasser wird abgeleitet und durch ein austauschbares, saugfähiges Material, was sich in der Schiene befindet, aufgesaugt. Somit ist auch der Schutz des Fensterglas-



rahmens gegeben und eine Zerstörung der Fenster durch Schwamm und Schimmelbildung wird verhindert. Das neue Produkt zeichnet sich auch durch schnelle Montage aus und steht bereits unter Gebrauchsmusterschutz.

saniertes Dach-

fenster mit Blend-

rahmenprofilleiste

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie über:

Wohn-Design Möschwitzer Straße 25 **08529 Plauen** Tel. 03 741 / 741 565 peterkaczmarek@arcor.de . www.schimmelbefalldachfenster.de

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61 Schaller Automobile, Plautstr. 17 Getränkeservice

Getränke ins Haus gebracht. Angebotskatalog kostenlos anfordern: Mo – Fr 10 – 18 Uhr ☎ 0341/33748489, Getränkekombinat Herr Fischer

Ankauf Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Energie











www.praeg.de Telefon 03 42 05 / 7 53 - 0

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Leipziger Wissenschaftspreis ausgelobt

Die Ausschreibung für den Leipziger Wissenschaftspreis 2016 ist gestartet. Bis zum 15. Dezember 2015 können schriftlich Vorschläge mit einer ausführliche Begründung an die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Generalsekretär Dr. Christian Winter, Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig, eingereichtwerden. Gesuchtwerden Arbeiten, die höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen genügen und Leipzigs Ruf als Stadt der Wissenschaften festigen. Dabei wird dem interdisziplinären Aspekt der Arbeiten besonderes Gewicht beigemessen. Eigenbewerbungen sind ebenso ausgeschlossen wie die Einreichung von Dissertationen und Habilitationen. Der mit 10000 Euro dotier-

te Preis wird anlässlich der Öffentlichen Frühjahrssitzung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig am 8. April 2016 überreicht. Der Preisträger erhält dabei Gelegenheit zu einem wissenschaftlichen Vortrag.

2001 wurde der Leipziger Wissenschaftspreis zum ersten Mal verliehen. Preisträger war der "Nationalatlas der Bundesrepublik Deutschland" vom Institut für Länderkunde in Leipzig. 🛮

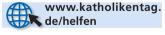
2000 Helfer für Katholikentag gesucht

Seht, da ist der /25 _ 29 Mai 2016

Leipzig ist vom 25. bis 29. Mai 2016 Gastgeber für den 100. Deutschen Katholikentag. Mehrere zehntausend Menschen aus ganz Deutschland werden zu dieser christlichen Großveranstaltung erwartet.

Für die Organisation vor Ort sucht der Deutsche Katholikentag jetzt Helfer. 2000 Freiwillige werden gebraucht, die bei Auf- und Abbauarbeiten unterstützen. Menschen mit besonderen Bedürfnissen helfen, an Infoständen Auskunft geben oder im Pressezentrum tätig sind. "Wir sind auf das Engagement vieler helfender Hände angewiesen. Nur so Veranstaltungen an fünf Tagen auf die Beine stellen", so Martin Stauch, Geschäftsführer des Katholikentags.

Bezahlt wird der Einsatz nicht, alle Helfer erhalten jedoch unter anderem freie Verpflegung, Erstattung der Reisekosten und freien Eintritt zu allen Veranstaltungen des Katholikentags. Wer helfen möchte, findet Detailinfos im Netz und kann sich hier melden:



Bundesverdienstkreuz für Tobias Hollitzer

der "Runden Ecke". Seit 2007 Große Ehre für einen couraleitet Tobias Hollitzer das 1990 gierten und engagierten Leipziger: Tobias Hollitzer, Leiter aus bürgerschaftlichem Engagement entstandene Museum. des Museums in der "Runden Darüberhinausengagiertersich Ecke", ist am 1. Oktober im Schloss Bellevue von Bundesin verschiedenen Gremien für präsident Joachim Gauck mit den kritischen Umgang mit der dem Bundesverdienstkreuz SED-Diktatur, so u. a. als Vorsiterster Klasse geehrt worden. zender des Beirates der Sächsi-Hollitzer, schon als Jugendlicher schen Gedenkstättenstiftung. in Leipzig in Dritte-Welt- und Hollitzer hat zahlreiche Texte Umweltgruppen aktiv, gehörte zur Friedlichen Revolution und 1989 zu den Mitbegründern des zur Diktaturgeschichte der DDR publiziert und ist Sprecher der Bürgerkomitee Leipzig und "Initiative Tag der Friedlichen setzte sich für die Auflösung der Staatssicherheit und den Erhalt Revolution - Leipzig, 9. Oktober 1989". Die Initiative plant der Stasi-Akten ein. Bis heute wirkt er im Vorstand des aus gemeinsam mit Stadt und Leipzig Tourismus und Marketing dem Bürgerkomitee hervorge-GmbH die Kernveranstaltungen gangenen Vereins und Trägers der Gedenkstätte Museum in des 9. Oktober. ■



Ausgezeichnet: Museumschef Tobias Hollitzer für seinen konsequenten und unermüdlichen Einsatz für Freiheit und demokratische Grundrechte. Foto: Bundesregierung/Sebastian Bolesch

Immer bunter!

Zeitgeschichtliches Forum zeigt Wechselschau zum Einwanderungsland Deutschland

Eine Skulptur aus gestrandeten Wrackteilen und Musikkassetten erinnert an gekenterte Flüchtlingsboote. Aktueller können die Bezüge nicht sein, die die neue Wanderausstellung "Immer bunter. Einwanderungsland Deutschland" im Zeitgeschichtlichen Forum herstellt.

Dennoch sei es eine historische Exposition zu einem Thema, das seit Jahrzehnten Relevanz habe, erklärt Hans Walter Hütter, Präsident des Hauses der Geschichte, zur Eröffnung am 8. Oktober. 800 Exponate widmen sich den verschiedenen Phasen der Zuwanderung nach Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg. "Immer bunter" zeigt die Vielfalt in Alltagskultur und Weltbild, aber auch Spannungen, Konflikte und Gewalttaten. Während in der DDR Vertragsarbeiter aus Vietnam, Mosambique oder Kuba den Arbeitskräftemangel kompensierten, die nach Vertragsablauf wieder in ihre Heimat zurückkehrten, akquirierte Westdeutschland Gastarbeiter. Heute leben deren Kinder und Enkel weitgehend integriert und arbeiten erfolgreich in guten Positionen. Seit den 1990er-Jahren sind es deutschstämmige Aussiedler und Tausende Asylbewerber





Nicht nur Döner und Spaghetti: Die neue Schau beschreibt das heutige Verhältnis der Deutschen zu Einwanderung und Gastarbeit. Fotos: Büro Weiss, Berlin/Matthias Ritschel, 1988



Übernimmt Zeitgeschichtliches Forum: Dr. Jürgen Reiche. Foto: Stiftung Haus der Geschichte

sowie Flüchtlinge, die sich in Deutschland eine Zukunft erhoffen. Bis zum 17. April nächsten Jahres sind die vielen Objekte zu bewundern, die an Heimat und Heimkehr erinnern. Danach soll die Schau nach Berlin wandern.

Mit der Eröffnung der Sonderschau steht auch ein neuer Mann an der Spitze des Forums in Leipzig. Der 61-jährige Kunsthistoriker Dr. Jürgen Reiche folgt Prof. Rainer Eckert, der in den Ruhestand gewechselt ist. Reiche stammt aus Bernburg, flüchtete mit den Eltern aus der DDR und studierte in Westberlin Geschichte, Kunstgeschichte und Erwachsenenbildung. Nach Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Kurator und Projektleiter stieg er 1991 beim Haus der Geschichte ein und war dort seit 1993 als Ausstellungsdirektor tätig. ■

Die Geschichte der Frauen

Vor 150 Jahren wurde in Leipzig der Allgemeine Deutsche Frauenverein gegründet

Leipzig begeht im 1000. Jahr seiner urkundlichen Ersterwähnung auch ein Jubiläum als Wiege der deutschen Frauenbewegung. Vor 150 Jahren wurde hier der Allgemeine Deutsche Frauenverein (ADF) gegründet. Seit Kurzem erinnert eine Gedenktafel am Universitätsgebäude Ritterstraße 12 an dieses Ereignis.

35 Frauen gründeten am 18. Oktober 1865 im Ergebnis der ersten deutschen Frauenkonferenz in Leipzig den ADF. Vorsitzende über Jahrzehnte war die Schriftstellerin, Journalistin und Publizistin Louise Otto-Peters, die bereits 1848 das Wahlrecht für Frauen gefordert hatte - als eine der ersten Frauen in Deutschland überhaupt.

Mit dem ADF begann die organisierte Frauenbewegung in Deutschland. Der Kampf um Gleichberechtigung von Frauen und Männern, um Menschenrechte auch für Frauen im nationalen Maßstab hatte begonnen. "Die benachteiligte, eingeschränkte, zum Teil völlig rechtlose Stellung von Frauen in Ehe und Familie, Wirtschaft, Gesellschaft und Staat war von nun an ein Thema, das auch dank des Vereinsorgans, Neue Bahnen' nicht mehr aus der öffentlichen Debatte in Deutschland verschwand", so die an der TU Dresden lehrende Historikerin Prof. Dr. Susanne Schötz, die wichtige Beiträge

zur Geschlechtergeschichte geleistet hat.

1914 zählte der ADF 14000 Mitglieder. Der Bund deutscher Frauenvereine, 1894 vom ADF als Dachorganisation gegründet, vereinte 1913 mehr als eine halbe Million Frauen.

Vom ADF gingen vielfältige Initiativen aus, u. a. zur Gründung von Sonntags- und Fortbildungsschulen, Haushalts-, Landwirtschafts- und Handelsschulen. Er initiierte Petitionen an Länderregierungen und Reichstag, die Zehntausende Frauen unterschrieben - u. a. für die Schaffung von Seminaren für Volksschullehrerinnen, die Öffnung der Universitäten für Frauen im Höheren Lehramt und im Medizinstudium sowie die Reform des Ehe-und Familienrechts.

Der ADF hat nachhaltige gesellschaftliche Veränderungenangestoßen. In der wissenschaftlichen Tagung "Frauen in der Geschichte Leipzigs - 150 Jahre Allgemeiner Deutscher Frauenverein", die vom 15. bis 17. Oktober unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Schötz und Dr. Beate Berger (Stadtarchiv Leipzig) tagte, wurden die Gründung des ADF, das Wirken von Louise Otto-Peters und ihrer Leipziger Mitstreiterinnen und damit die von Leipzig ausgehenden Impulse für die deutsche Geschichte aus heutiger Sicht eingehend gewürdigt. ■

Der Bildungsdrang der Töchter



Aktuell im Augusteum: Schau zur Geschichte der Bildungsgerechtigkeit. Foto: Uni Leipzig

Ist "Muttipolitik" die umgangsdie Regierungspraxis Angela Merkels? Nein, der Begriff bezieht sich auf die DDR-Familienpolitik der 1980er-Jahre. Wer schrieb Frauen eine "wesensgemäß weibliche" Studienwahl vor? Das waren die Nationalsozialisten. Ist "Guten Tag, Herr Professorin" die korrekte Adressierung im universitären Alltag? Nein, das ist eine Medien-Erfindung. Fragen wie diese beantwortet die Ausstellung "#3G Gattin. Gasthörerin. Gleichstellung.",

Neuen Augusteum der Universität Leipzig gezeigt wird. Die gemeinsame Ausstellung des Universitätsarchivs und des Gleichstellungsbeauftragten der Universität Leipzig präsentiert die wechselhafte Geschichte der Töchter der Alma mater vom Mittelalter bis in die Gegenwart. "Zusammen mit dem Gleichstellungsbeauftragten haben wir eine spannende Ausstellung auf die Beine gestellt, die der Geschichte der Bildungsgerechtigkeit an der Universität Leipzig nachspürt", kommentiert Dr. Jens Blecher, Direktor des Universitätsarchivs. Mit dem Brückenschlag zu aktuellen Arbeit des Gleichstellungsbüros und Diversity, dem Chancengleichheitskonzept der Zukunft, eröffnet die Ausstellung gleichzeitig Ausblicke auf das Kommende. "#3G erzählt die Erfolgsgeschichte des weiblichen Bildungsdrangs, der von einer, Universität ohne Frauen' zum heutigen Status quo mit zwei Frauen an der Spitze und einer Mehrheit an weiblichen Studierenden geführt hat", ergänzt der Gleichstellungsbe-

die bis 30. November 2015 im

Houston feiert "Leipzig Day"

Zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit war eine Delegation unter Leitung von OBM Partnerstadt Houston zu Gast. In der texanischen Hauptstadt absolvierten die Leipziger ein umfangreiches Programm. Dem Treffen mit dem ehemaligen US-Außenminister James A. Baker folgte ein Konzert der Bachgesellschaft mit anschließendem Empfang der Houston-Leipzig Sister City Association. Eine Diskussionsveranstaltung, an der neben dem Leipziger Stadtoberhaupt auch die Houstoner Oberbürgermeisterin Annise Parker



"Leipzig Day": Die Urkunde überreichten Generakonsulin Ricarda Redeker (li.) und Deanea Leflore, Protokollchefin Houstons. Foto: Deutsches Generalkonsulat Houston

teilnahm, widmete sich der Städtepartnerschaft mit ihren Chancen und Möglichkeiten.

war der Empfang zum Tag der Deutschen Einheit, den sechs junge Künstler der Leipziger Hochschule für Musik und Theater gemeinsam mit Musikern der Shepard School of Music der Rice University musikalisch umrahmten. Im feierlichen Rahmen bekam OBM Jung eine Urkunde überreicht, die den 3. Oktober 2015 in Würdigung der Verdienste der Stadt Leipzig für die deutsche Wiedervereinigung in Houston zum "Leipzig Day" erklärt. ■

BBQ-Flair — einfach zu Hause genießen REWE bringt den "Slow Cooking"-Trend in die heimische Küche

Gegensatz zum

den bei Tempe-

zen und zube-

Slow Cooking" oder auch "Nied- den REWE Märkten erhältlich sind, den Bourbon der amerikanischen rigtemperaturgaren" ist seit diesem gelingen die saftigen Leckereien nun auch zu Hau-

Sommer der Renner in deutschen Küchen. Ob butterzartes Pulled Pork, Pulled Beef oder saftige Spareribs, bei dieser Zubereitungsmethode ist scharfes Anbraten tabu. Erst das langsame Garen bei konstanten und niedrigen Temperaturen erzeugt feinstes Aroma und eine Konsistenz des Fleisches, die auf

der Zunge zergeht. Das hört sich nach

erhöhten Zeitaufwand in der Küche an, muss es aber nicht: Mit den Produk- würzig-rauchigen BBQ-Soße mari- Kühltruhen der REWE Märkte zu ten von Ribworld, die exklusiv in niert, die ihre besondere Note durch finden

Traditionsmarke Jim Beam erhält.

se – im Handum- Kunden haben die Wahl zwischen drehen! Denn im verschiedenen Sorten: Das Sortiment umfasst neben klassischen gängigen "Slow Ribs und Mini Ribs auch Pulled Cooking", bei Pork sowie Pulled Beef. Diejenidem die Gerich- gen, die lieber auf die Bourbon Soße te zwischen drei verzichten möchten, dürfen bei den und zwölf Stun- Cola Mini Ribs zugreifen.

raturen unter RibWorld steht in Irland für eine dem Siedepunkt Fleischproduktion in Premium köcheln, lassen Qualität. Das Fleisch wurde im sich diese Ribs Vakuum gegart und wird dadurch schnell im Ofen ungemein zart und saftig. Durch die oder in der Mi- mit Jim Beam Bourbon aromatisierkrowelle erhit- te BBQ Soße kommt diesen Herbst BBQ Ambiente in die deutschen

Das Besondere Neugierig geworden? Ab September daran: Das Fleisch wird in einer sind die Produkte exklusiv in den



Ihre Ansprechpartner für Werbung im **LEIPZIGER Amtsblatt**

Mandy Peltzer Telefon: 0341 2181-2726

E-Mail: m.peltzer@ leipziger-amtsblatt.de **Ines Sanders**

Telefon: 0341 2181-2728 E-Mail: i.sanders@ leipziger-amtsblatt.de

Andreas Deeg

Telefon: 0341 2181-2727 E-Mail: a.deeg@ leipziger-amtsblatt.de

NEU: Ländlich-rustikaler Genuss mit HofChips Butter & Salz Fein gesalzen und mit einer zarten Butternote abgerundet – so überzeugt der leckere, herzhafte Snack

sen sich noch mit guter Butter und Salz verfeinern! Diese einfache aber

köstliche Mahlzeit ist auch heute noch sehr beliebt. Das weiß auch der Snack-Spezialist Lorenz Snack-World und hat sich davon für die neue Hof-Chips-Sorte inspirieren lassen. Ab sofort sind **HofChips Butter & Salz**

im Snack-Regal zu finden. Alle Knabber-Fans können sich auf ein neues

und einzigartiges Geschmacks- toffel-Anbau zurückblicken und einmalig lecker. Egal ob bei einem erlebnis freuen. HofChips Butter sind über ihre Landesgrenzen Herbst-Spaziergang im Wald oder & Salz sind herzhaft lecker, fein hinaus für ihre schmackhaften einem verregneten Nachmittag auf gesalzen und mit einer zarten Qualitäts-Kartoffeln bekannt. der heimischen Couch - die herz-Butternote abgerundet. Das har- Zahlreiche Bauern aus diesen Lan- haft-rustikalen HofChips sind monische Zusammenspiel dieser desteilen ernten ihre Kartoffeln für einfach immer der perfekte Knabursprünglichen Zutaten macht die HofChips. Einer dieser Landwirte ber-Spaß!

Selbst die besten Kartoffeln las- neuen HofChips Butter & Salz zu ist Bauer Josef aus der Oberpfalz. einem ländlich-rustikalen Er liefert nicht nur die Kartoffeln, Snack-Erlebnis.

> Besondere Kartoffeln für besondere Chips

nur ausgewählte Kartof-

aus Überzeugung ziert sein Portrait auch alle HofChips-Verpackungen.

auftragte Georg Teichert.

Auch die Herstellung unterscheidet sich von der bei herkömmli-Für HofChips werden chen Kartoffelchips: Für HofChips werden hochwertige Kartoffeln in feln von höchster Qua- feine Scheiben geschnitten, portilität aus den besten onsweise im Kessel geröstet und deutschen Anbaure- dann mit ausgewählten Gewürgionen verwendet, zen verfeinert - so werden nicht Die drei Regionen nur die neuen HofChips Butter & Lüneburger Heide, Salz, sondern auch die anderen Oberpfalz und drei Sorten "Sauerrahm & Schnitt-Niederbayern können lauch", "Milder Käse" und "Papauf eine lange Tradition im Kar- rika" einzigartig knusprig und

Thiele Trockenausbau

- Einblasdämmung z. B. Zellulose
- von doppelschaligem

Mauerwerk

Blower-Door-Test





Südstraße 50 · 04178 Leipzig Telefon: 03 41 / 4 42 75 51 Telefax: 03 41 / 4 42 75 54 E-Mail: info@ thiele-trockenausbau.de

Raumakustik / Schallschutz

Ansprühverfahren

JIndt

Wilhelm-Plesse-Straße 31

Telefon: 03 41 / 3 52 06 63 Mobil: 01 62 / 2 86 81 00

info@kreDeco.de

WWW.THIELE-TROCKENAUSBAU.DE

Ihr Spezialist für

Sonnenschutz am Haus

KOMPETENZ GESTALFE LEBENSRAUME

HER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN



Matthias Kahlo



Schöner baden mit besseren Ideen in unserer Ausstellung:

• Reparatur - Service - Beratung aktuelle Trends der Badgestaltung kreative Badlösungen für jeden Bedarf

Bad-Ausstellung: Waldzieststraße 9 • 04329 Leipzig Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr

Trapezblech GONSCHIOR

isolierte Fertigbausätze komplett isoliert • individuell planbar • nie mehr streichen

isolierte Garage

3,00 m x 6,00 m x 2,70 m verschiedene Farbtöne wählbar inkl. 1 Stk. Hörmann-Sectional (2,50 m x 2,125 m)

mit Antrieb und Handsei inkl. Statik für Bauamt

7.530,- Euro

Carl-Friedrich-Benz-Str. 12

Verkabelung des Hauses Beratung und Planung IT-Infrastruktur anschließen Server + Router + TV + PCs + NAS

Baustellenkamera Dokumentation Baufortschritt



CSG-Computer GHIDH & CO. KG

www.csg-computer.de

Engelsdorfer Str. 45 | 04316 Leipzig-Mölkau

Tel.: 0341/200 666 80 | Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Computer-Service-Germany

Planungsberatung für die IT-Struktur im Haus Telefonie • Netzwerk • Kameraüberwachung

evtl. Bewegungsmelder mit Überwachungskamera

LS-Systeme: Nie wieder streichen Langlebige Tor- und Zaunanlagen aus Aluminium

eme für hochwertige Tor-und Zaun- Systeme als Marktführer im Raum n aus beschichtetem Alumini- Leipzig-Halle. Über 3500 Referenz m. Der Clou: Sind die Zäune und anlagen wurden bereits montiert. re montiert, braucht man sich um Der individuellen Gestaltung stel ie Pflege nicht mehr zu kümmern. dabei nichts im Wege. Der Vorteil urch die Pulverbeschichtung der Nichts wird brüchig, nichts blät trichen werden. "Das hält wie ein 🛮 oder Firnis kann man sich sparei Autolack", weiß Lutz Striegler. Der Markkleeberger kümmertsich seit 15 ahren mit seiner Firma LS-Systeme um langlebige Tor- und Zaunanla-

STÄNDIGE MUSTERAUSSTELLUNG



Telefon 0341 / 3 58 20 29 · www.LS-Systeme.de

ufirma Wiedemann Bauleistungen aller Art rund ums Haus Naturstein-Fußboden - Eine Alternative zu Fliesen Auslegware, Kork und Laminat! Sie kennen RISTO Kies- und Marmorböden noch nicht?

Sollten Sie Interesse an weiteren Infos haben, dann setzen Sie el.: 034204-13240 • Fax: 034204-13249 • Funk: 0177-3086036

■ Reparaturen

LAV – Baudienstleistungen

- Außenanlagen (Beräumung, Profilierung und Gestaltung) Pflasterarbeiten, Grundstücksgestaltung, Bodenaustausch, Rollrasenverlegung, Einfriedu gen, Tor- und Zaunbau, Erdbau (einschließlich Lieferung und Entsorgung von Schüttgut)
- Aushub von Baugruben, Setzen von Kleinkläranlagen Grundstücksentwässerung, Drainage und Versickerungsanlagen, Mauerwerksfreilegung, Wegebau, Zufahrten, Abbruch (inkl. Sortierung und Recycling)
- Abriss von Gebäuden, Mauern, Einbauten inkl. Verfüllung von Gruben und Schächten, Umweltgerechte Bauschuttsortierung und -entsorgung, Abbruch und Entsorgung von Asbestzementprodukten nach Nummer 2.7 TRGS 519 Anlage 4



LAV Technische Dienste GmbH & Co.KG Retrieb Kulkwitz "Am Schornstein" 04420 Markranstädt • Zwenkauer Str. 155 Tel. 034205 209020 • Fax 034205 209029







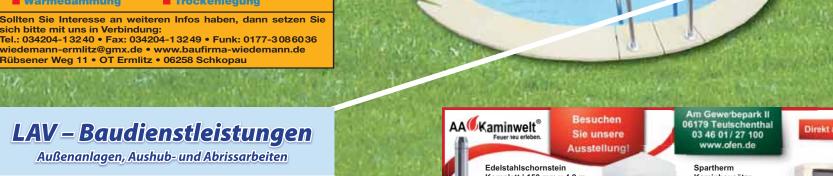


TORE • TÜREN • FENSTER • STEUERUNGEN

KÖLSAER STR. 10 · 04509 WIEDEMAR OT LISSA

1034202 60903 HÖRMANN ■

SCHÜCO



Neue **Projektgruppe** "Asylräume"

Zur Unterbringung von Flüchtlingen hat in der Stadtverwaltung eine dezernatsübergreifende Projektgruppe ihre Arbeit aufgenommen. Das Team kümmert sich um alle Fragen, die bei der Vorbereitung von Flüchtlingsunterkünften anfallen, z.B. Anmietung bzw. Ankauf, bauliche Vorbereitung oder Genehmigungsverfahren. In der Projektgruppe arbeiten 20 Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung, wie dem Amt für Gebäudemanagement, dem Sozialamt, dem Ordnungsamt, dem Liegenschaftsamt oder dem Dezernat Finanzen. Kontakt: Neues Rathaus, Zimmer U 60 -U 69 (ehem. Briefwahlstelle), Tel. 1232508, E-Mail: objekt. asyl@leipzig.de. **=**

Seminar zum **Aufenthalts**und Asylrecht

Ein Seminar zu Änderungen im Aufenthalts-und Asvlrecht bieten das städtische Referat für Migration und Integration und die Friedrich-Ebert-Stiftung am 3. November an. Die Veranstaltung beginnt 9 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Martin-Luther-Ring 4-6, und endet 17 Uhr. Sie richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Tätige, z. B. Mitarbeiter in Flüchtlings- und Migrationsberatungsstellen, von Verbänden und Initiativen. Grundkenntnisse im Aufenthaltsrecht werden vorausgesetzt. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung bis 29. Oktober per Fax: 9605091, E-Mail: sachsen@ fes.de oder unter www.fes. de/sachsen. ■

Ein Spendenerlös in Höhe

Benefizkonzert

bringt 1100 Euro

von 1 100 Euro für die Arbeit des Leipziger Flüchtlingsrates ist das Ergebnis eines Benefizkonzertes des Saalfelder Mädchenchores und der Schola Cantorum Leipzig Anfang Oktober im Neuen Rathaus. Über 200 Leipziger Bürger ließen sich vom erstklassigen Konzert der etwa 90 Mädchen und jungen Frauen begeistern. Auf dem Programm stand u.a. Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Benjamin Britten. 🛚

Bildungsberatung an neuem Ort

Zu Aus- und Weiterbildung, beruflicher und persönlicher Entwicklung informiert die Leipziger Bildungsberatung künftig an neuem Ört, nämlich im Raum 2.10 in der zweiten Etage der Leipziger Stadtbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz 10. Zeitlich finden die Beratungen dort nach wie vor dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 19 Uhr statt. www.leipzig. de/bildungsmanagement •

Gründung einer Selbsthilfegruppe

Über die ersten Schritte zur Gründung einer Selbsthilfegruppe informiert die Veranstaltung "Quasseltag - Austausch und Information für Leipziger Selbsthilfegruppen und -vereine und Gründungsinitiativen" am 22. Oktober ab 17 Uhr im Café des Hauses ohne Barrieren/Villa Davignon, Friedrich-Ebert-Straße 77. Dazu laden die "Startpiloten" herzlich ein, die ehrenamtlich Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase beraten und begleiten.

Banner am Neuen Rathaus thematisiert Flucht 1945 und heute

Trümmer, Ruinen, Verwüstung: Seit 8. Oktober stellt ein Banner an der Südfassade des Neuen Rathauses Aufnahmen aus dem Jahr 1945 und 2015 gegenüber. Die Motive aus Danzig und Kobane zeigen bedrückende Ähnlichkeit. Das Banner zieht bewusst Parallelen zwischen der Flucht und Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten 1945 und den aktuellen Flüchtlingsbewegungen.

"Ich bin der festen Überzeugung: Das Menschen-



Denkanstöße am Neuen Rathaus: Ein Banner an der Südfassade stellt Szenen der Flucht und Vertreibung aus dem Jahr 1945 und 2015 – aus Danzig und Kobane – gegenüber. Foto: MaXxPrint

recht auf Asyl, wie es in der UN-Menschenrechtserklärung festgeschrieben ist, ist nicht teilbar. Es gilt unabhängig von der Nationalität", betont Oberbürgermeister Burkhard Jung. "Vor gerade einmal 70 Jahren haben Zehntausende unserer Eltern und Großeltern am eigenen Leib erfahren müssen, was es heißt, die Heimat zu verlieren. So gut wie jede deutsche Familie hat auch Fluchterfahrung - als Vertriebene oder als Menschen, die Flüchtlinge

aufgenommen haben, die mit ihnen gearbeitet und gelebt haben nach dem Zweiten Weltkrieg. Wir haben diese Situation damals in deutlich schlechteren Zeiten gemeistert. Es muss uns heute gelingen, Zuwanderung zu steuern und zu organisieren. Dabei dürfen weder Flüchtlinge noch Einheimische überfordert werden."

Das Banner wird bis Anfang 2016 an der Südfassade des Neuen Rathauses zu sehen sein.

"W" steht für Willkommen

80 Porträts des Leipzigers Gerd Eiltzer begrüßen Flüchtlinge in Erstaufnahmeeinrichtung Friederikenstraße













"Willkommen in Leipzig" sagen die 80 Porträts, die seit Anfang Oktober die Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung in der Friederikenstraße 37 begrüßen. Auf den Fotografien hat der Leipziger Gerd Eiltzer (großes Foto, rechts) Menschen mit einem symbolischen "W" für Willkommen abgelichtet. "Die Idee kam mir, weil ich erschrocken war über Bewegungen wie Pegida und Legida sowie über die Ausschreitungen in Meißen oder Heidenau", erklärt Eiltzer. "Ich wollte zeigen, dass es auch Menschen gibt, die anders denken, und einen Weg finden, die Flüchtlinge hier willkommen zu heißen." So entstanden die ersten Porträts, und sein Ziel, bis Ende August 100 Fotos zu machen, hatte er schnell übertroffen. Inzwischen blickt er auf eine Sammlung von fast 1100 Bildern – darunter die von Franz Sodann und Alexandra Schmidt (großes Foto, links und Mitte). Das Projekt wird im Rahmen der Strategie "Leipzig.Ort der Vielfalt" und des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert. Die Bilderrahmen für die Initiative stellt das Schulmuseum Leipzig zur Verfügung. Fotos: Gerd Eiltzer/abl

Online-Kalender managt Zeiten

Helfer gesucht:

Für die Sachspendenzentrale im Straßenbahnhof Leutzsch, Rathenaustraße 23a, werden nach wie vor freiwillige Helfer gesucht. Ihr Einsatz ist möglich in Schichten oder stundenweise (Montag bis Freitag zwischen 10 und 19 Uhr). Ab sofort stellt der Logistikunterstützer klickschicht.de einen Onlinekalender zur Verfügung, in dem sich ehrenamtliche Helfer nach erfolgreicher Registrierung für ein paar Stunden oder für ganze Schichten anmelden können. Der Kalender ist über unten genannte Internetadresse zu

Die Sortierung von eingehenden Sachspenden ist wichtig, damit die eigentlichen Spendenempfänger, Flüchtlinge und Bedürftige, die Zuwendungen schnell erhalten können. Besonders dringend benötigt werden zurzeit Unterwäsche und Socken für Männer, Frauen und Kinder (neu!) sowie Wollund Kuscheldecken.



Spendenaktion eröffnet Flüchtlingen die Bücher-Welt

Mit Bildung und Kultur die Integration fördern: Ab sofort werden in der Buchhandlung Lehmanns Media in der Grimmaischen Straße Spenden für Flüchtlinge gesammelt. Als eine von Hunderten Buchhandlungen in ganz Deutschland beteiligt sie sich an der Aktion "Bücher sagen Willkommen". Mit dem Geld werden bundesweit Lese- und Lernecken in unmittelbarer Umgebung von Flüchtlingsunterkünften eingerichtet. Asylsuchende erhalten dortschnell und einfach Zugang

zu Lese-und Lernmaterial, etwa Wörterbüchern, Deutsch-Lehrbüchern oder Romanen in einfacher Sprache. "Wir rufen alle Leipziger dazu auf, sich mit einer Spende in unserer Buchhandlung zu beteiligen! Bücher öffnen die Tür zu unserer Sprache, zu Wissen und Kultur. Lassen Sie uns gemeinsam Flüchtlinge bei der Integration unterstützen und dabei ein Zeichen setzen - gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz", bittet Martina Michels, Leiterin der Buchhandlung.



Die Spendenbox steht bereit: Lehmanns Buchhandlung beteiligt sich an einer Sammelaktion für Flüchtlinge. Foto: R. Lautenbacher

Sprachbrücke für Flüchtlinge

Das Orientalische Institut der Universität Leipzig stellt in Kürze eine kostenfreie Sprachbrücke für Helfer und Flüchtlinge in Formeines Online-Sprechbuches zur Verfügung, das die Kommunikation von und mit Flüchtlingen auch ohne Dolmetscher in Arabisch, Persisch, Kurdisch und Deutsch möglich machen wird. Zahlreiche Gesprächssituationen, wie sie bei Behörden, in Schulen oder beim Arzt auftreten, können abgerufen und auch als Audio abgespielt werden.

Diskussion: Angst vor religiöser Vielfalt?

Um das Thema "Angst vor religiöser Vielfalt?" geht es am 24. Oktober bei einer Diskussionsveranstaltung, zu der der Bürgerverein Gohlis von 10 bis 17 Uhr in den Mediencampus Villa Ida, Poetenweg 28, einlädt. Interessierte Bürger erörtern mit Sozialpsychologen und Soziologen die Frage, warum einige Menschen religiöse Pluralität und insbesondere den Islam als Bedrohung der eigenen Kultur wahrnehmen und welche Möglichkeiten es gibt, solche Gefühle zu entschärfen.

Ferien im Museum

Lernen und ausprobieren im Kindermuseum Unikatum und Stadtgeschichtlichen Museum

Was ist eine Stadt? Wie tickt sie und was machen ihre Bewohner? Das und noch viel mehr erfahren die Besucher des Kindermuseums Unikatum in der Zschocherschen Straße 26 in der aktuellen Mitmach-Ausstellung "Die Stadtmaschine". Zum 1000-jährigen Jubiläum Leipzigs lädt es Kinder und Erwachsene ein, sich mit dem Wesen einer Stadt zu beschäftigen.

Die Besucher erleben in sieben fantastischen Häusern, wie dem Rathaus, dem Goldenen Schlaraffenhaus, der Fabrikatur oder der Kraftmühle, wie eine Stadt funktioniert. Eine wichtige Rolle dabei spielen die Besucher selbst, denn sie können in wichtige verschiedene Berufe schlüpfen und so die kniffligen Fälle der Stadt lösen. "Warum schmeckt das Trinkwasser seit Tagen nach Himbeersaft?" oder "Welchen Streit gibt es um die Speisewagen der Straßenbahn?" sind zum Beispiel Fragen, die den



Stadt der Zukunft: Sie ist Teil der Ausstellung "Die Stadtmaschine" und wurde von über 1000 teilnehmenden Kindern im Rahmen des Projektes "Bau dir deine Stadt" geschaffen. Dieses lud als "Mitmachbaustelle" im Sommer 2015 an verschiedenen Orten zum Basteln ein. Foto: Sandra Boemke

"Bürgermeister für Glück" beschäftigen. Das Jahresprojekt "Die Stadtmaschine" wird gefördert durch das Kulturamt der Stadt Leipzig, den Fonds Soziokultur sowie die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

www.kindermuseumunikatum.de

Stadtgeschichtliches Museum

Das Kindermuseum "Kinder machen Messe" des Stadtgeschichtlichen Museums, Böttchergässchen 3, bietet in den Herbstferien zwei Mitmach-Veranstaltungen an. Unter dem Motto "Menschen, Tiere, Sensationen" tauchen die jungen Besucher am 20. Oktober ab 14 Uhr ein in die Messe des 19. Jahrhunderts mit all ihren Attraktionen: Riesen und Zwerge, Zauberer und Akrobaten. Am 22. Oktober ab 14 Uhr erfahren sie mehr über die aufregende Geschichte der bewegten Bilder bei "Fernsehen von gestern".

Haus Steinstraße lädt zum **Basteln und Comic Zeichnen**

Für Ferienkinder hält das Haus Steinstraße, Steinstraße 18, jeweils vom 19. bis 23. Oktober zwei besondere Angebote

"Bunte Vielfalt" heißt das erste Angebot, bei dem sich die Teilnehmer kreativ austoben können. Jeweils von 9 bis 12 Uhr wird gebastelt, was das Zeug hält: mit Salzteig kneten, aus Naturmaterialien Figuren entstehen lassen, Karten bedrucken oder Buttons gestalten - da ist für jeden etwas dabei. Ab 15 Uhr werden am 20. Oktober außerdem Laternen gebastelt und am 22 Oktober entstehen Halloween-

Für Comic-Fans empfiehlt sich der Workshop "Helden Leipzigs". Dabei geht es jeweils von 9 bis 13 Uhr ums Erfinden, Erzählen, Recherchieren und natürlich ums Zeichnen.

Märchenfest präsentiert bis 6. November Figurentheater

In und um Leipzig verzaubert noch bis zum 6. November das Märchenfest von Theater im Globus sein Publikum. Zu sehen ist eine Auswahl von sechs originellen Märchenbearbeitungen nach den Brüdern Grimm sowie nach Hans Christian Andersen, in unkonventionellen Spielweisen als Figurentheater umgesetzt. So warten zum Beispiel die Geschichten von

Rumpelstilzchen (18. Oktober, 16 Uhr, Friedenskirche Gohlis), von Hase und Igel (19. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek) oder den sieben Geißlein (20. Oktober, 10 Uhr, Jugendkulturwerkstatt Jojo) auf kleine und große Zuschauer. Das komplette Programm unter:



Tagesordnung der Ratsversammlung

für die Sitzung am 28.10.2015, um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadtrates, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6

Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2015 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 79 (1) SächsGemO; Änderung Ausführungsbeschluss zur Errichtung einer Unterkunft für Asylbewerber/-innen und Geduldete in Systembauweise auf dem Freigelände Torgauer Straße 290

Außerplanmäßige Aufwendungen gemäß §79(1) SächsGemOfür die Nutzung der Messehalle 17 als Unterkunft für Asylbewerber/ -innen und Geduldete auf der Alten Messe in der Puschstraße ohne Nummer

Außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächsGemO für die Nutzung der Pavillons 10.13 und 10.14 auf der Alten Messe als Unterkunft für Asylbewerber/-innen und Geduldete in der Straße des 18. Oktober 46

Außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächsGemO: Grundsatzbeschluss für die Nutzung eines Bürogebäudes als Unterkunft für Asylbewerber/-innen und Geduldete im Hochhaus Brühl, Brühl 34-50; Ausführungsbeschluss für die Anmietung, Ausstattung, Bewirtschaftung, Bewachung und soziale Betreuung

Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächsGemO: Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Unterkunft für Asylbewerber/ -innen und Geduldete in der Robert-Koch-Klinik, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 10 und Ausführungsbeschluss für die Bewirtschaftung, Bewachung, Ausstattung und soziale Betreuung

Fortschreibung des Konzeptes zur langfristigen Verwaltungsunterbringung, hier: Kurzfristige Unterbringung der Stellenmehrbedarfe der Ausländerbehörde des Ordnungsamtes und des Amtes für Gebäudemanagement am Standort TRH sowie weitere Ämter an den Standorten NRH/SH und RH Wahren.

Mandatsveränderungen

Wichtige Angelegenheit der Stadtbezirksbeiräte gem. § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtbezirksbeiräte

Namensänderung der Schule Portitz - Oberschule der Stadt Leipzig Entwicklungskonzeption Naturbad Nordost

Einwohneranfragen (gg. 17.00 Uhr aufgerufen) Was ist Sinn und Zweck von Beiräten? (schriftl. Beantwortung)

Werbung für FKK Saunaclub vor Schulen Straßenschäden

Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst Eigentum verpflichtet! (schriftl. Beantwortung)

Sperrung des Durchgangs Eibenweg 19a, 19b, 20 und 21 Erschließung Emil-Teich-Siedlung (schrift-

liche Beantwortung) Petitionen (werden nach TOP Einwohneran-

agen aufgerufen<u>)</u> Ausweitg. der Überprüfung auf Stasi-Mitar-

beit ab Entgelt-/Besoldungsgruppe E9/A9 Petition zum Problem der starken Zunahme der Lärm-, Schmutz- und Schadstoffbelastung in der Karl-Tauchnitz-Straße

Fußgänger leben gefährlich .. 120 Jahre Clara-Zetkin-Park - Das Parkjubi-

läum sinnvoll nutzen!

Rücknahme der geänderten Entgeltordnung für die Nutzung von Sportstätten der Stadt Leipzig

Besetzung von Gremien

Information zur Besetzung der beschliedes Ältestenrates durch die Fraktionen (4.

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte-Bestellung der Mitglieder (3. Änderung) Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nordost - Bestel-

lung der Mitglieder (1. Änderung)

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Altwest - Bestellung der Mitglieder (2. Änderung) Wahl und Entsendung der Vertreter der Stadt

Leipzig in Aufsichtsräte, Zweckverbände und Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist Vertreter der Stadt Leipzig in der Verbands-

versammlung des Zweckverbandes Kom-

Dienstausweis ungültig

Der Dienstausweis mit der Nr. 12296 wird

Jugendparlament

29.10., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Martin-Lu-

hiermit für ungültig erklärt. 🗖

Sitzungstermine

munale Informationsverarbeitung Sachsen (1. Änderung)

Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Klinikum St. Georg gGmbH (1. Änderung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß

Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Lecos GmbH (1. Änderung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß VI-DS-00896)

Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leipzig GmbH (1. Änderung)

Vertreter der Stadt Leipzig für den Aufsichtsrat der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung und Verweisung in die Gremien gemäß § 5 Abs. 3-5 der Geschäftsordnung (Die Anträge finden Sie in der aktualisierten elektronischen Version der TO in Allris)

Anträge zur Beschlussfassung Konzept Vereins- und Sportzentrum Liebert-

wolkwitz Transparente Strukturen in der Tourismus-

Strategie-und Nutzungskonzept zur Entwick-

lung des agra-Areals in Leipzig-Dölitz Jugendclub in Liebertwolkwitz (ehemals HP OR 037/15/16)

Sanierung der Kindertagesstätte Pünktchen

Online-Beantragung von Sozialleistungen ermöglichen

Evaluation, Rahmenkonzept und Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit

Leipzig wird "Frackingfreie Kommune" Barrierefrei informieren und kommunizieren

auf der städtischen Webseite Bildungsqualität sichern - Schulangebot ausbauen

Sanierungsstau in den Leipziger Kinderta-

gesstätten erfassen und abbauen

Asisi-Völkerschlacht-Panorama erhalten! Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und Überarbeitung des Verkehrsleistungsfinan-

zierungsvertrages Anfragen an den Oberbürgermeister

Hintergründe für die geplante Streckenkür-

Aktueller Sachstand Naturkundemuseum Umsetzung des Beschlusses "Zum Umgang mit der Benennung Platz der Friedlichen Revolution" vom 10.12.2014

Widersprüchliche behördliche Aussagen zum Verfahren um das Wassertouristische Nutzungskonzept (WTNK)

Prüfaufträge der Fraktionen – Einbeziehung "Dritter", u. a. der bbvl

Mikrokredit Leipzig - immer noch eine Chance für kleine Unternehmen? Asylbewerber in Leipzig: Aktuelle Daten,

Anerkennungsverfahren und Eingliederung Weniger Fluglärm – Abschaffung der kurzen

Südabkurvung bei Ostwind-Wetterlage Zukunft des Sportmuseums Leipzig

Umsetzung Ratsbeschluss RBV-1522/13 "Kostenloses Internet in der Leipziger Innenstadt" Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Schülerfahrkarte für "späte" Schüler und Schülerinnen?

Technischer Anschluss Wagenplatz Saalfelder Straße 42 Stand der Genehmigungsplanung für die

Verbindungsbrücke Gymnasium Gorkistraße 15 und 25 Eilbedürftigkeit von Vorlagen

Verzögerg. des Umbaus der Georg-Schumann-Str. (Nachfragen zur Anfrage F-01578)

Bericht des Oberbürgermeisters Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwen-

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen der Stadt Leipzig und ähnliche Zuwendungen gem. § 73(5) SächsGemC bis September 2015

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen der Stadt Leipzig und ähnliche Zuwendungen gem. §73 (5) Sächs Gem O bis Oktober 2015

Vorlagen I

Wiederbestellung der Geschäftsführung der Klinikum St. Georg gGmbH und Wiederwahl der Eigenbetriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum "St. Georg"

Wohnungspolitisches Konzept der Stadt Leipzig, Fortschreibung 2015

Änderungen im ÖPNV-Netz der Leipziger

Widmung Teilfläche

Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, insbesondere im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept Markkleeberg

2. Änderung zum Bau- und Finanzierungsbeschluss für das städtische Bauvorhaben "Öffnung des Elstermühlgrabens Bauabschnitt 3, Teilbauabschnitt 3.3 und Neubau Westbrücke", Anzeige der Erhöhung der Baukosten sowie Bestätigung einer überplanmäßigen Auszahlung nach § 79 Abs. 1 SächsGemÖ

"Gestaltungssatzung für die Gemeinde Böhlitz-Ehrenberg", Satzungsbeschluss zur

Erhaltungssatzung "Böhlitz-Ehrenberg", Satzungsbeschluss

Evaluation der Live-Stream-Übertragung der Ratsversammlung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 424

"Verbrauchermarkt Sommerfelder Straße/ Rosenbaumstraße"; Stadtbezirk Ost, Ortsteil Mölkau; Aufstellungsbeschluss Geschäftsordnung des Petitionsausschusses

Forsteinrichtung für den Wald der Stadt Leipzig (FB 3277) für den Planungszeitraum Förderprogramm für Wachstum und Kompe-

tenz im Leipziger Mittelstand (Mittelstandsförderprogramm) in Verbindung mit einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 79 (1) Flächennutzungsplan, Änderungen in meh-

reren Bereichen; Stadtbezirke (Ortsteile): Alt-West (Böhlitz-Ehrenberg), Nordost (Schönefeld-Abtnaundorf, Mockau-Nord, Thekla, Plaußig-Portitz), Ost (Engelsdorf, Mölkau, Volkmarsdorf), Südost (Stötteritz, Probstheida), Südwest (Großzschocher, Hartmannsdorf-Knautnaundorf); Aufstellungsbeschluss

Baubeschluss: Neubau Streugutlagerhalle incl. Winterdiensttechnik und Mitarbeiter-Servicecontainer, Geithainer Straße 17, 04328

Mitgliedschaft der Stadt Leipzig/Marktamt in der GFI Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte e. V.

Berufliche Ausbildung bei der Stadt Leipzig Aufhebung des Ratsbeschlusses RBV -2098/14 Überarbeitung des B-Planes Nr. 355 "Dieskaustraße / Seumestraße - Nutzungsarten" zur Sicherung der Nahversorgung in Hartmannsdort und Knauthain

Verfahren zur indirekten Wahl der Mitglieder des Migrantenbeirates

Bewerbung der Stadt Leipzig am Wettbewerb "Zukunftsstadt" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. E-67

"Gewerbegebiet Tatje", Aufhebung; Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lützschena-Stahmeln; Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 426 "Neubebauung Brandenburger Straße/Hofmeisterstraße/

Zentrum-Ost; Aufstellungsbeschluss EU-Charta für Gleichstellung von Frau und Mann - Maßnahmenkatalog

Hahnekamm"; Stadtbezirk Mitte, Ortsteil

Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächsGemO für das Haushaltsjahr 2015 wegen notwendiger Umbuchungen von Auszahlungen für den 5. BA der Brandschutzertüchtigung des Gewandhauses zu Leipzig und weiterer Baumaßnahmen in 2015.

Überplanmäßige Aufwendungen 2016 gemäß § 79 (1) SächsGemO in der Budgeteinheit 50_313_ZW - Hilfen für Asylbewerber im Zusammenhang mit der Errichtung einer Unterkunft für Asylbewerber/-innen und Geduldete in der Zweenfurther Straße 21

EFRE - Fördergeb. Leipziger Osten 2014-2020 EFRE-Fördergeb. Leipziger Westen 2014-2020

Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 79 (1)SacnsGemO:Sozialumlage an den Kommu nalen Sozialverband Sachsen (KSV) 2015

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig -Musikschule Leipzig "Johann Sebastian Bach"-

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig - Theater der Jungen Welt-

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig -Stadtreinigung Leipzig-

Satzungen, Verordnungen.

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig -Städtisches Klinikum "St. Georg" Leipzig-

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig -Oper Bestellung des Abschlussprüfers für die Prü-

fung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig-Gewandhaus zu Leipzig-

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig -Kommunaler Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf-Bestellung des Abschlussprüfers für die Prü-

fung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig - Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe -Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

für den Städtischen Eigenbetrieb Behinder-

Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig-Schauspiel

Mitgliedschaft der Leipziger Städtischen Bibliotheken im Kuratorium Haus des Buches e. V. Leipzig

Weitere Einrichtung zusätzlicher Stellen im Zusammenhang mit steigenden Fallzahlen zugewiesener Flüchtlinge

Übertragung eines Erbbaurechts am Objekt Friedrich-Dittes-Straße 9 in Leipzig-Crottendorf in das Sondervermögen des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe

Weitere Einrichtung zusätzlicher Stellen gemäß § 77 Abs. 3 Nr. 4 SächsGemO i.V.m. § 9, Nr. 4 Hauptsatzung der Stadt Leipzig -Neufassung Bau-und Finanzierungsbeschluss: Errichtung ei-

ner dauerhaften Unterkunft für Asylbewerber/innen und Geduldete in der Liliensteinstraße 1, 1a - ehem. Kindertagesstätte/Freizeittreff Liliensteinstraße 1, 1a in 04207 Leipzig Verkauf durch die Stadt: Vermarktungsver-

fahren Lindenauer Hafen 1. Vermarktungsabschnitt Los 3 und 4 Stellungnahme der Stadt Leipzig zum Rohent-

wurf des Regionalplans Leipzig-Westsachsen 2017 gem. § 6 Abs. 1 SächsLPIG Weitere Gewährleistung der flexiblen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Zusammenhang mit der Schaffung von Unterkünften für gemeinschaftliches Wohnen

von Asylbewerber/-innen und Geduldeten Außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 79 (1) SächsGemO sowie außerplanmäßige . Verpflichtungsermächtigungen gem. § 81 (5) SächsGemO; Bau- und Finanzierungsbeschluss: Errichtung einer dauerhaften Unterkunft für Asylbewerber/-innen und Geduldete im Deiwitzweg 1 - ehem. Kindertagesstätte Deiwitzweg 1 in 04207 Leipzig

Außerplanmäßige Aufwendungen gemäß §79(1)SächsGemOfüreine Notunterkunftfür Asylbewerber/-innen und Geduldete in der Alten Salzstraße 67; Ausführungsbeschluss für die Herrichtung, Betreibung, Ausstattung, Speisenversorgung und soziale Betreuung Informationen I

Steuerungskonzept für den Leistungsbereich

Schulsozialarbeit

Zuwendungsbericht der Stadt Leipzig für das Haushaltsjahr 2014

Suchtbericht 2015

Berichterstattung 2015 zur jährlichen Analyse der Kosten der Unterkunft und Heizung von Leistungsberechtigten nach dem SGB II und Untersuchung der Angebotsmieten zur Oberprüfung des Kichtwertes für die Angemessenheit

Jobcenter Leipzig – Halbjahresbericht zur Zielerreichung 2015

Wesentliche Auflagen und Schlussfolgerungen aus dem Bescheid der Landesdirektion Leipzig vom 03.07.2015 zur Genehmigung der Haushaltssatzungen 2015 und 2016 Information an die Ratsversammlung: Aktu-

eller Sachstand in Angelegenheiten der gesetzlichen Vertretung – Bericht zum 30.06.2015

Finanzbericht 2015 zum Stichtag 30.06.2015 ■ (Änderungen vorbehalten)

auch im Internet unter

www.leipzig.de/amtsblatt

Der Oberbürgermeister

Das Leipziger Amtsblatt lesen Sie

Regelungen der Stadt Leipzig **Grüner Bogen** www.leipzig.de/stadtrecht

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993, in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 04.07.1994 (SächsGVBl. Nr. 07/1993, Seite 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012, wird die unten näher bezeichnete Straße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Bezeichnung, Verlauf, ungefähre Länge, Straßenklasse, Widmungsbeschränkung:

Ortsteil Burghausen-Rückmarsdorf Grüner Bogen, Teilfläche des Flurstücks

Flurstück 324 sowie Teilfläche des Flurstücks 325/3 Gemarkung Burghausen, Wendeanlage, Abschnitt Grüner Bogen bis Grüner Bogen, ca. 47m, Ortsstraße, unbeschränkt Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung der oben aufgeführten

Straße kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser kann schriftlich bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig, Haus C, Zimmer 5.033), eingelegt werden, wo auch die Verfügungen mit Begründung und ein Plan über die Lage der zu widmenden Straßen in der Zeit von Mo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr, Di. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zur Einsichtnahme offen liegen. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

Auf der Grundlage des § 4 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) vom 04.01.1995 SächsGVBl. S 57, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012) sind von den Straßenbaubehörden für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen Bestandsverzeichnisse zu führen. Nach § 54 Abs.2

Benennung, Verlauf, ungefähre Länge, Art der Korrektur Bogenweg, von Cradefelder Straße bis Sand-

das Bestandsverzeichnis korrigiert.

SächsStrG wird für folgende öffentliche Straße

grubenweg, Flurstück 221/4 Gemarkung Portitz, ca. 93 m, Teileinziehung der Ortstsraße unbeschränkt zu einer Ortsstraße mit Widmungbeschränkung 5 (Fußgänger-, Fahrradverkehr,

Kraftfahrzeugverkehr beschränkt). Das oben genannte Verzeichnis liegt 6 Monate

Öffentliche Auslegung Bestandsverzeichnisse für

Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen

zur öffentlichen Einsicht aus. Sie können in der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, in 04317 Leipzig, Haus C, Zimmer 5.033 in der Zeit von Mo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr Di. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen werden. Die Auslegungsfrist beginnt am 18.10.2015 und endet am 18.04.2016. Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (oder Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig, Haus C, Zimmer 5.033), einzulegen, wo auch die Verfügung und ein Plan über die Lage der Straße zu den o. g. Zeiten zur Einsichtnahme offen liegen. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

26.10., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. ■

Grundstücksverkehrsausschuss

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 19.10., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259

Verkauf durch die Stadt: Vermarktungsverfahren Lindenauer Hafen, 1. Vermarktungsabschnitt-Los 2

Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Tarostraße 17/19

Verkauf der Flurstücke 280/1, 283a, 284/4, 291/2, 271, 270 a, 269/2, 272/4 und 263/1 sowie Teilflächen der Flurstücke 292/6, 314 a und 307 der Gemarkung Rückmarsdorf an die GP Papenburg AG zum Zwecke der Kiesgewinnung

Beschlüsse aus der 15. nicht öffentlichen Sitzung am 24.08.2015 Vorlage: VI-DS-01729 (Vorlage zu einem An-

kauf durch die Stadt Leipzig.) Beschlüsse aus der 16. nicht öffentlichen Sitzung am 07.09.2015

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Beschlüsse aus der 16. öffentlichen Sitzung am 24.08.2015 Verkauf einer noch zu vermessenden Teil-

hausener Straße 3, 04288 Leipzig Beschlüsse aus der 17. öffentlichen Sitzung am 21.09.2015

fläche von ca. 1 100 m² des Flurstückes 602/1

der Gemarkung Liebertwolkwitz, Alte Holz-

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Der Vorsitzende des Grundstücksverkehrsausschusses

Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Burghausen

27.10., 19.00 Uhr, Miltitzer Straße 1 Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung

vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016 Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzg. zur Straßenreinigungs-

gebührensatzg. v. 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016 **Ortschaftsrat Holzhausen**

27.10., 19.30 Uhr, Stötteritzer Landstraße 31 Zum Redaktionsschluss lag noch keine Tagesordnung vor.

Ortschaftsrat Plaußig

27.10., 19.00 Uhr, Plaußiger Dorfstraße 23 Erste Änderung zur Abfallwirtschaftssatzung vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2016 Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab

4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2016

4. Änderungssatzg. zur Straßenreinigungsgebührensatzg. v. 17.11.2011, gültig ab

Vorbereitung Punschplausch Stand aktuelle Projekte Bürgerfragestunde/Sonstiges/Ausgabe

Brauchtumsmittel 2015

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln 19.10., 18.30 Uhr, Mühlenstraße 21 Verpflichtung Jörg Weber als Ortschaftsrat Vorstellg. u. Beratg. d. Verkehrskonzeptes für

den Bauablauf zur Erschließungsstraße u. Woh-

nungsbau im Wohngebiet am Heidegraben

Beratung mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt zur Umsetzung des Beschluss 32/06/15 zu Instandhaltungsarbeiten an den Fußwegen und Baumscheiben in der Gartenstadt Lützschena

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. E-67 "Gewerbegebiet Tatje", Aufhebung; Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lützschena-Stahmeln: Satzungsbeschluss

tue aus den Mitteln der Lastentragung Stadtbezirksbeiräte

Beratung und Beschlussfassung zur Unterstüt-

zung der Wiederherstellung der Herkulessta-

21.10., 18.00 Uhr, Zum Wäldchen 4 Die Sitzung beginnt mit einer Ortsbegehung im Paunsdorfer Wäldchen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Eichhörnchenweg (verlängerter Wiesenweg). Um 18.00 Uhr wird die Sitzung in der Oberschule Paunsdorf fortgesetzt.

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Ost

- EFRE-Fördergebiet Leipziger Osten 2014-2020 Geplante Teilaufhebung der Sanierungssatzung "Leipzig-Reudnitz" (VI-DS-01491) Fußweganbindung Dachsstraße/Heiter-

Interessengemeinschaft zum Erhalt des ehemaligen Kinos der Jugend

Stadtbezirksbeirat Leipzig-Südost 27.10., 18.30 Uhr, Gletschersteinstraße 9 Gelegenheit für Einwohneranfragen

Sonstiges ■

Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost 12.11. u. 10.12., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus,

Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat) Schiedsstelle Ost/Südost 21.10. u. 25.11., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus,

Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat) Schiedsstelle Süd/Südwest 03.11. u. 01.12., 16.00-18.00 Uhr, und nach Ver-

einbarung, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 1. Di./Monat) **Schiedsstelle Nordwest/Nord**

30.10. u. 27.11., 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: letzter Fr./Monat) **Schiedsstelle West/Alt-West**

20.10. u. 17.11., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, (Änderungen vorbehalten)

Raum U 32 (Sprechtag: 3. Di./Monat) ■

Die Linke 19.10., 16.00 Uhr, Stuttgarter Allee 16

ther-Ring 4-6, Zimmer 270

Termine/Sonstiges ■

Diskussionen

Aktuelles/Informationen

- 26.10., 14.00 Uhr, Lindenthaler Straße 34 Sprechstunde mit Dr. Skadi Jennicke
- Sprechstunde mit Alexej Danckwardt 2.11., 18.00 Uhr, Schaubühne Lindenfels

Fraktionen

- Sprechstunde mit Sören Pellmann 22.10., 15.00 Uhr, Goldsternstraße 9 Sprechstunde im Osten mit Carola Lange
- 24./31, 10., 11.00 Uhr. Braustraße 15
- Bürgerforum mit Bürgermeister Heiko Rosenthal zum Thema "Präsentation zum Wassertourismus" ■

Stellenausschreibung

Vor einer Bewerbung sollten sich Interessenten zum Stellenbesetzungsverfahren unter www.leipzig.de/bewerbungshinweise informieren. Werden die Anforderungen erfüllt, bewerben Sie sich bitte mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation, Kopien von Dienst- oder Arbeitszeugnissen, Beurteilungen und gegebenenfalls Referenzen, die nicht älter als drei Jahre sein sollen. Bitte geben Sie die Stellenausschreibungsnummer an und nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Online-Bewerber-Portal auf www.leipzig.de/stellen. Bewerber/-innen, die Nachweise über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung nicht vorlegen, können im Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienst im Personalamt, Abteilung Soziale Angelegenheiten, eine/-n

Fachkraft für Arbeitssicherheit/ Zentrale/-n Brandschutzbeauftragte/-n

Der Arbeitsmedizinische und Sicherheitstechnische Dienst (ASiD), Bereich Arbeitssicherheit, der Stadt Leipzig ist zuständig für die Betreuung von ca. 10.000 Beschäftigten im kommunalen Bereich, einschließlich der Eigenbetriebe. Die Tätigkeit umfasst die Betreuung von Ämtern und Referaten der Stadtverwaltung sowie der Eigenbetriebe im gesamten Aufgabenbereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes nach § 6 Arbeitssicherheitsgesetz und die Wahrnahme der Aufgaben der/des Zentralen Brandschutzbeauftragten der Stadt Leipzig.

Das erwartet Sie:

- Unterstützung und Beratung des Arbeitgebers in allen Fragen des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes sowie der Unfallverhütung, insbesondere bei der Beurteilung von möglichen Gefährdungen der Beschäftigten in Ausübung der versicherten Tätigkeit, dabei insbesondere
- Beratung des Arbeitgebers, der Führungskräfte und der für den Arbeitsschutz Verantwortlichen in arbeitssicherheitstechnischen Belangen Überprüfung der Betreuungsbereiche in
- sicherheitstechnischer Hinsicht und zum vorbeugenden Brandschutz
- regelmäßige Begehung der Arbeitsstätten nach ASiG
- Unterweisung und Schulung von Führungskräften zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, der Unfallverhütung sowie zu Anforderungen an das Verhalten aller Mitarbeiter/-innen der Betreuungsbereiche
- eigenverantwortliche Wahrnahme der Aufgaben der/des Zentralen Brandschutzbeauftragten, dabei insbesondere die Beratung des Arbeitgebers in Fragen des
- Brandschutzes, einschließlich der regelmäßigen Berichtspflicht an den Oberbürgermeister und Mitwirkung im Zentralen Arbeitsschutzausschuss
- Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Brandschutz, dabei u. a. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Betriebsbegehungen mit den Brandschutzbeauftragten und Objektverwaltern der Ämter/Referate und Eigenbetriebe
- Aktualisierung der Rahmen-Brandschutzordnung und Information der Brandschutzbeauftragten und Objektverwalter zu Entwicklungen im Brandschutz in Zusammenarbeit mit der Branddirektion und anderen Ämtern/Referaten
- Konzipierung, Vorbereitung und Durchführung von Schulungen zu Anforderungen an den Brandschutz und das Verhalten im
- Brandfall Organisation der Aus- und Weiterbildung

der Brandschutzhelfer/-innen in Zusammenarbeit mit der Branddirektion

Erarbeitung von Stellungnahmen, Berichten und Beschlussvorlagen sowie Erstellung von Statistiken

Das sind unsere Anforderungen:

- Bachelor- oder Fachhochschulabschluss in einer ingenieurtechnischen Fachrichtung
- Nachweis der Sicherheitstechnischen Fachkunde und Nachweis der Fachkunde als Brandschutzbeauftragte/-r bzw. Nachweis der notwendigen Qualifikation zur Bestellung als Brandschutzbeauftragte/-r
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrungen im Bereich der Arbeitssicherheit
- mehrjährige Berufserfahrungen als Brandschutzbeauftragte/-r oder im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes
- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften im Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz
- Erfahrungen in der Unterweisung und Schulung von Führungskräften und Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen zum Gesundheits-, Arbeitsund vorbeugenden Brandschutz
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, sicheres und korrektes Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeiten zum strukturierten, eigenverantwortlichen und ergebnisorientierten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit zur Führung eines Pkw (Fahrerlaubnis der Klasse Boder Führerscheinklasse 3) sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Das bieten wir: eine nach der Entgeltgruppe E 11 TVöD bewertete Stelle

- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 550 000 Einwohnern/Einwohnerinnen, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversor-
- ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Job-Ticket")

Bitte lesen Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren unter www.leipzig.de/bewerbungshinweise. Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist Frau Thieme, Tel. 1 23 27 25.

Stellenausschreibungsnummer 11 09/15 09 Ausschreibungsschluss ist der 31.10.2015. ■

Freiwilliger Landtausch zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), in der jeweils geltenden Fassung

Hartmannsdorf Gemeinde: Kreisfreie Stadt Leipzig Verfahrens-Nr:

I. Tauschbeschluss

1.1 Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Der freiwillige Landtausch wird nach § 64 in Verbindung mit §§ 54 und 55 LwAnpG angeordnet und durchgeführt.

1.2 Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet umfasst in der Gemarkung Hartmannsdorf die

- 1. Flurstücke Nr.: 76, 79/8, 82/3, 83/3, 85/1, 85/8,85d,86/10,86a,89/4,92/1,93/1,94/3, 94/4, 94/5, 94/6, 95, 98/1, 101/1, 102/2, 102/5, 103/1, 156/1, 156/2, 156/3, 156/4, 156/5, 156/6 und
- die Gebäude: Sozialgebäude, Lagerraum, Gewächshaus, Lagerhalle, Gewächshauskomplex, Wasserbecken, Pumpstation, Kesselhaus mit Schornstein.

Das Verfahrensgebiet ist auf der von der Flurbereinigungsbehörde der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung gefertigten Gebietskarte im Maßstab 1: 2500, die als Anlage diesem Beschluss beigefügt ist, durch farbige Umrandung dargestellt.

Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des entscheidenden Teils des Beschlusses. Das festgestellte Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 207 596 m² 1.3 Beteiligte

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstücke sind Teilnehmer am Verfahren.

Nebenbeteiligte sind die Inhaber von Rechten an den Grundstücken, an den Gebäuden und Anlagen sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

2 Begründung 2.1 Zuständigkeit

Die Flurbereinigungsbehörde der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung ist für die Anordnung des freiwilligen Landtausches nach §§ 53 Abs. 3, 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 2 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sowie § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) sachlich und örtlich zuständig.

2.2 Gründe

Die Teilnehmer (Tauschpartner) haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich der Landtausch verwirklichen lässt. Der Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur.

Der freiwillige Landtausch wird angeordnet. Die Durchführung erweist sich nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig und notwendig.

Öffentliche Pilzberatung

Im Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt

werden bis 16.11.2015 wieder Pilzberatungen

angeboten. Die Beratungen finden Mo. 16.00-

18.30 Uhr und Do. 16.00-17.00 Uhr (ab 03.09.

bis 17.30 Uhr) in der Pilzberatungsstelle des

Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes,

Theodor-Heuss-Straße 43 "Am Röschenhof",

Raum 011 statt. Während der Beratungszeiten

ist die Pilzberatungsstelle telefonisch unter

1 23 37 83 erreichbar. Die Beratung ist kosten-

3 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Tauschbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Abteilung Bodenordnung/Flurbereinigung und Wertermittlung, Obere Flurbereinigungsbehörde (Hausanschrift: Stadthaus, Burgplatz 1, 04109 Leipzig; Postschrift: 04092 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Signaturgesetz unter flurbereinigung@leipzig.de oder mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen. Leipzig, den 06.10.2015 gez. Hatzfeld

Leiterin Obere Flurbereinigungsbehörde

II. Hinweise zum Tauschbeschluss Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Neuordnungsverfahren berechtigen, sind nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung schriftlich bei der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Abteilung Bodenordnung/Flurbereinigung und Wertermittlung, Obere Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Auf Verlangen der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung hat der Anzumeldende sein Recht innerhalb einer von der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung bisherige Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§63 Abs. 2 Lw AnpG i. V. m. § 14 Abs. 2 FlurbG). Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 14 Abs. 3 FlurbG).

Zeitweise Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Neuordnungsplanes gelten folgende Eigentumsbeschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung nur

Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. Ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Anderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Die Stadt Leipzig, Amtfür Geoinformation und Bodenordnung kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies für das Flurbereinigungsverfahren dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld-und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen die Vorschrift muss die Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

d) Von der Bekanntgabe des Neuordnungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Stadi Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung; die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung der Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung vorgenommen worden, so kann sie anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG). Verstöße gegen die Anordnung zu Ziffer 3

Buchstaben b), c) und d) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 145 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG). Hinweis zu den Auslegungszeiten und Auslegungsort: Der Tauschbeschluss mit Gebietskarte liegt zweiWochen lang zur kostenlosen Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Geoinformation und Bodenordnung Flurneuordnungsbehörde, Burgplatz 1, 04109 Leipzig, Raum 453 (Stadthaus) täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie nachmittags nach telefonischer Vereinbarung (1 23 50 61) aus. ■

Korrektur zum Amtsblatt, Ausgabe 18 vom 03.10.2015

In der Berichterstattung aus der Ratsversammlung vom 16. September ist der Amtsblatt-Redaktion ein Fehler unterlaufen. Die Richtigstellung bezieht sich auf den gefetteten Text:

Wichtige Angelegenheit

Querungshilfen in der Naunhofer Straße Die Kreuzungen Naunhofer/Ludolf-Colditz-Straße und Naunhofer Straße/Kommandant-Prendel-Allee sollen sicherer für Fußgänger werden. Die Verwaltung will ein Verkehrskonzept für Leipzig-Stötteritz erarbeiten, in dem die beiden Knotenpunkte besondere Berücksichtigung finden. Durch Querungshilfen sollen Fußgänger künftig leichter die Straße kreuzen können. Nach Prüfung der personellen und finanziellen Voraussetzungen für die Erstellung eines solchen Verkehrskonzeptes im Verkehrsund Tiefbauamt soll mit der Erarbeitung 2016 begonnen werden. Bis dahin gilt eine mobile Querungshilfe als temporare Lösung. (VI-WA-01285) ■

Vermietung städtischer Liegenschaft

Tiefgaragenstellplatz ab 01.12.2015

Gemarkung: Flurstück: Größe (Box): Eigentümer: Kontakt: **Mietpreis:**

Exposénummer:

Siemensstraße Kleinzschocher 930/2 ca. 4,70 x 2,45 x 1,85 m Stadt Leipzig Frau Rudolph, 1 23 56 48 30,00 Euro/Monat

www.leipzig.de/bewerbungshinweise

Die Stadt Leipzig vermietet aus ihrem Eigentum o. a. Tiefgaragenstellplatz. Bewerbungen sind bitte in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, 04092 Leipzig, unter Angabe der Exposénummer einzurei-

(Angaben ohne Gewähr)



www.leipzig.de/immobilien

Kfz-Zulassung: Online-Terminvereinbarung erweitert

Der seit 2009 zusätzlich eingeführte Service der Online-Terminvereinbarung mit der Kfz-Zulassungsbehörde auch außerhalb der Öffnungszeiten wird sehr gut angenommen. Ab sofort wird das Zeitfenster für mögliche Termine erweitert. Privatpersonen bzw. Unternehmen, die eigene Fahrzeuge an-, ab- oder ummelden wollen, können innerhalb folgender Zeiträume auf der Seite www.leipzig.de/zulassung oder unter 123-0 einen Termin buchen: Mo. 7.30-12 Uhr und 12.30-15.00 Uhr, Di. 7.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Mi. 7.30-12.00 Uhr und 12.30-15 Uhr, Do. 7.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Fr. 7.30-12.00 Uhr. ■

Online-Bewerber-Portal auf www.leipzig.de/stellen

Richtlinie zur Erbringung der freiwilligen Leistung für Mittagessen für Leipzig-Pass-Inhaber

1. Vorbemerkung

Informationen zum Stellenbesetzungsverfahren der Stadt Leipzig unter:

Am 25.03.2015 beschloss der Stadtrat der Stadt Leipzig die Einführung einer freiwilligen Leistung für die Mittagessenförderung für Leipzig-Pass-Inhaber, die keine Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets nach § 28 SGB II, § 34 SGB XII, §§ 2 und 3 AsylbLG oder § 6b BKGG erhalten. Die Leistung wird rückwirkend ab 01.09.2014 gewährt. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Rechtsanwendung für die Leistungsberechtigten werden nachfolgende Festlegungen getroffen. 2. Grundsätzliches

Die Bearbeitung der freiwilligen Leistung für Mittagessen für Leipzig-Pass-Inhaber erfolgt im Sozialamt, Abt. Wohngeld, Bereich Bildung und

Die Leistung wird analog zur Leistung für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung des Bildungs- und Teilhabepakets gewährt (§ 28 Abs. 6 SGB II). Sie wird nur bewilligt, wenn der/die Leistungsbe-

- keinen Anspruch auf Leistungen für Bildung
- und Teilhabe hat und über einen gültigen Leipzig-Pass verfügt.

Die Leistungsgewährung erfolgt nur auf Antrag. Es ist das vom Sozialamt, Abt. Wohngeld, Bereich Bildung und Teilhabe vorgegebene Antragsformular zu verwenden. Als Zeitpunkt der Antragstellung gilt das Datum des Antragseinganges bei der Behörde. Wird ein Leistungsantrag auf elektronischem Weg (per E-Mail) gestellt, soll der antragsberechtigten Person mit Hinweis auf das fehlende Formerfordernis unverzüglich eine Mitteilung übersandt und auf eine schriftliche Antragstellung hingewiesen werden. Bei einem nachfolgendem Antrag gilt der E-Mail-Eingang als Tag der Antragstellung. Auf dem Antragsformular ist das Datum des Antragseinganges zu vermerken. Die Leistung wird grundsätzlich nicht für Zeiträume vor der Antragstellung gewährt. Hiervon ausgenommen ist der Zeitraum vom 01.09.2014 bis zum Tag der Veröffentlichung dieser Richtlinie. Für diesen Zeitraum bedarf es

neben dem Antrag lediglich des Nachweises, dass ein gültiger Leipzig-Pass vorgelegen hat und Aufwendungen für das gemeinsame Mittagessen tatsächlichentstanden sind. Nach Veröffentlichung dieser Richtlinie wirken Anträge auf den ersten Tag des Monates der Antragstellung zurück.

Antragsberechtigt sind Eltern als gesetzliche Vertreter für ihre minderjährigen anspruchsberechtigten Kinder sowie volljährige Kinder für sich selbst. Die Leistung ist für jede/n Antragsberechtigte/n gesondert zu beantragen.

3. Leistungsgewährung Anspruch auf die freiwillige Leistung für Mittagessen haben Kinder und Jugendliche, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine Kindertageseinrichtung, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten und dem Grunde nach keinen Anspruch auf Leistungen der Ausbildungsförderung nach dem BAföG oder SGB III und keinen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben.

Kindertageseinrichtungen sind Kindertagesstätten, Einrichtungen der Kindertagespflege und der Hort. Zu den allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen gehört die Grundschule, die allgemeinbildende Förderschule, die Oberschule und das Gymnasium (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 a bis d SächsSchulG). Berufsbildende Schulen sind die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachschule, die Fachoberschule, das berufliche Gymnasium sowie die entsprechenden berufsbildenden Förderschulen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 a bis e SächsSchulG). Schularten, die zum Zweiten Bildungsweg gehören (Abendgymnasium, Abendoberschule und Kolleg) sind den allgemeinbildenden Schulen zuzuordnen (vgl. BSG B 4 AS 162/11 R, vom 19.06.2012).

Die Leistung wird nur bei der Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung gewährt. Mittagsverpflegung ist die Mittagessenversorgung in Verantwortung der Schule/Einrichtung bzw. des Trägers der Schule/Einrichtung, die als Gemeinschaftsverpflegung angeboten wird.

Dabei kann sich die Schule/Einrichtung auch der Leistung eines Dritten, z.B. Cateringunternehmen, bedienen. Bei der Gemeinschaftsverpflegung muss mindestens eine vollwertige Mahlzeit als Mittagessen angeboten werden, die auch aus mehreren wählbaren Komponenten (Beilagen) bestehen kann. Das Mittagessen muss gemeinschaftlich zu festgelegten Essenzeiten ausgegeben und eingenommen werden. Bei von Kiosken und Imbissen angebotenen kleinen Mahlzeiten, wie z. B. belegte Brötchen, ist davon auszugehen, dass die o. g. Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

Im Rahmen der Antragstellung hat der/die Antragsteller/-in zu erklären, dass kein Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe besteht, der vorrangig vor der freiwilligen Leistung nach dem Leipzig-Pass wäre. Er muss sich bei einem wahrscheinlichen Anspruch auf eine vorrangige Leistung ernsthaft bemühen, diese zu erlangen. Weiterhin ist der Leipzig-Pass vorzulegen.

Die Leistung wird für jede/-n Leistungsberechtigte/-ninFormeinerKostenübernahmezugesagt. Der Bewilligungszeitraum entspricht dem Gültigkeitsdatum (Ende-Datum) des Leipzig-Passes. Im Bewilligungsbescheid ist eine Nebenbestimmung aufzunehmen, die die Kostenübernahme an die gemeinschaftliche Mittagessenversorgung bindet. Bei einem Wechsel der Schule/Einrichtung während des Bewilligungszeitraumes ist der laufende Bewilligungsbescheid dem künftigen Mittagessenversorger vorzulegen. Wird keine gemeinschaftliche Mittagessenversorgung angeboten, entfällt die Kostenübernahme, ohne dass es einer Aufhebung des Bescheides bedarf.

Der Bescheid ist dem Anbieter der Mittagessenversorgung als Nachweis der Kostenübernahme vorzulegen. Der Bescheid soll einen entsprechenden Hinweis über die Notwendigkeit der Vorlage enthalten.

Es wird ein Eigenanteil von 1 Euro vom Mittagessenversorger direkt einbehalten und auf der Abrechnung entsprechend ausgewiesen. Die Abrechnung erfolgt in Form einer Sammelrechnung

des Mittagessenversorgers. Die Sammelrechnung wird über das entsprechende Leistungsprogramm ausgezahlt. Erfolgt in diesem Rahmen keine Prüfung der rechtmäßigen Auszahlung der Leistung, wird eine Stichprobenprüfung (sachliche und rechnerische Richtigkeit für mind. 10 % der Fälle einer Abrechnung) erforderlich. Zu prüfen ist anhand der Daten im Fachverfahren, obeine Kostenzusage für den Abrechnungszeitraum vorliegt. Ist dies nicht der Fall, ist die Sammelrechnung um den entsprechenden Betrag zu kürzen und der Mittagessenversorger über diesen Fall zu informieren. Abweichend davon erfolgt die Bewilligung der Leistung für den Monat der Antragstellung bis zum Monat der Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides als Geldleistung, wenn die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsversorgung bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung erfolgte und entsprechende Aufwendungen entstanden sind. Diese Verfahrensweise gilt ebenfalls bei rückwirkender Leistungsgewährung. Die Mittagessenaufwendungen für diesen Zeitraum werden vom Mittagessenversorger gegenüber dem Leistungsberechtigten abgerechnet. Mit Vorlage der Rechnung ist vom Rechnungsbetrag entsprechend der Anzahl der Schultage/Betreuungstage der gesetzlich vorgesehene Eigenanteil von 1 Euro pro Mahlzeit und Tag abzuziehen. Der so ermittelte Betrag ist als Geldleistung zu bewilligen. 4. Umsetzung im Fachverfahren

Die Anmeldung zur Bearbeitung erfolgt im Fach-

verfahren OPEN PROSOZ unter der Stelle "BuT Leipzigpass (Mittagessen)". Die Leistungsfälle sind als Hilfeart "WoGG - Leistungen zur Bildung und Teilhabe" zu kennzeichnen. Im Personenkreis ist "53 BuT – Leipzigpass (Mittagessen)" zu wählen Die Bedarfe sind analog zu den BuT-Leistungen anzulegen. Zur eindeutigen Identifizierung werden die Vorgänge über den Leipzig-Pass mit dem Aktenzeichen 50.7198.XXXXX generiert.

5. Sonstiges

Die Regelungen des SGB I und X sind auf dieses Verfahren sinngemäß anzuwenden.

Bebauungsplan Nr. 219 "Wohngebiet am Heidegraben", **Leipzig-Nordwest – Satzungsbeschluss**

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 16.09.2015 den Bebauungsplan Nr. 219 "Wohngebiet am Heidegraben" (Vorlage Nr. VI-DS-01228) beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Geltungsbereich befindet sich in Leipzig-Nordwest, im Ortsteil Lützschena-Stahmeln nördlich der Halleschen Straße (entspr. kartenmäßiger Darstellung). Der Bebauungsplan ist die Voraussetzung dafür, dass östlich des Heidegrabens ein neues Wohngebiet entstehen kann, der westliche Bereich ist als Ausgleichsfläche vorgesehen. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6,04109 Leipzig, Zi. 498 während der Dienststunden Mo./ Mi.8.00-15.00 Uhr, Di.8.00-18.00 Uhr, Do.8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die zusammenfassende Erklärung beinhaltet, wie die Umweltbelange, die Ergebnisse der Beteiligungsprozesse und anderweitige Planungsmöglichkeiten beim Zustandekommen des Plans berücksichtigt wurden. Rechtsbehelf:

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich: 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des

Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 219 "Wohngebiet am Heidegraben" (fett umrandet) Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Leipzig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die

PESCHEL NATURSTEIN
Inh. Florian Peschel - Steinmetz- und Bildhauermeister

Hauptstraße 46 • 04420 Quesitz

Termine: Tel. 01 74 / 3 23 59 02 • 03 42 05 / 5 87 91

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge

Fensterbänke • Arbeitsplatten aus Naturstein

Sanierung • Bildhauerarbeiten und vieles mehr

Tel. 03 41 / 4 42 49 51

E-Mail: Peschel-Naturstein@t-online.de

NL 04179 Leipzig

H.-Driesch-Str.40

Di. 12-18 Uhr

Bestattungen

Ferdinand-Jost-Straße 56

www.vedha-bestattungen.de

2 52 90 520

04299 Leipzig

fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungsansprüche bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister d. Beschl. nach §52 Abs.

2 wg. Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 gen. Frist

a) die Rechtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder4derSächsGemOgeltendgemachtworden, so kannauch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Gemeinsamer Ausschuss der **Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle**

Der gemeinsame Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle zwischen dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis Leipzig und der Stadt Leipzig tagt am 04.11., um 10.00

Uhr, im Schulungsraum der Feuerwache West der Stadt Leipzig. Auf der Tagesordnung der 9. Sitzung: stehen die Fortschreibung Projektstatusbericht und nicht öffentliche Beratungsinhalte.

Mitteilung über die Bestandskraft von Neubenennungen von Straßen

Die nachfolgend genannten, in der Leipziger Ratsversammlung am 08.07.2015 beschlossenen Neu- und Teilumbenennungen von Straßen sowie Aufhebungen von Straßennamen (DS-01346/15), amtlich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 15/2015 vom 22.08.2015, sind seit dem 23.09.2015 bestandskräftig.

Neubenennungen

Stadtbezirk Süd, Ortsteil Dölitz-Dösen, Bebau**ung an der Leinestraße** Die neue Straße erhält den Namen Leine-

winkel.

Teilumbenennungen

Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lindenthal, B-Plan Nr. 248 "Erich-Thiele-Straße Nord-

Der Straßenabschnitt der Sophienstraße im Bereich der Straße Zur Bauernwiese wird in Zur Bauernwiese umbenannt (Zuordnung zu der bestehenden Straße)

Stadtbezirk Nord, Ortsteil Seehausen

Der Straßenabschnitt des Töpferweges zwischen Gutsweg und der Gemarkungsgrenze zwischen Göbschelwitz und Hohenheida wird in Hohe Heide umbenannt. Aufhebungen

Stadtbezirk Ost, Ortsteil Paunsdorf, Be-

bauungsplan Nr. 40.2 "Theklafelder" - Satzungsbeschluss

Die Straßennamen **Helmertstraße** und **Nien**borgstraße werden aufgehoben.

Stadtbezirk Ost, Ortsteil Engelsdorf Gegen die Neubenennung der in westliche Richtung vom Jahnweg abgehenden Straße

in Pfarrer-Paul-Straße wurde Widerspruch

eingelegt. Stadtbezirk Alt-West, Ortsteile Lindenau und Altlindenau

Gegen die Teilumbenennung des Straßenabschnittes der Lützner Straße zwischen Jahnal $lee\,und\,Zschochersche\,Straße\,in\,\textbf{Bowmanstra-}$ ße wurde ebenfalls Widerspruch eingelegt. Die Widersprüche haben bezüglich der Erlangung der Bestandskraft der Neubenennung bzw. Teilumbenennung aufschiebende Wirkung. **•**

Bekanntmachung der Stadtreinigung

zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Wiesenstraße/Heiterblickallee

Baalsdorf

(Wertstoffhof)

Paunsdorf, Heiterblick, Engelsdorf,

Froschweg (Nähe Nr. 10, Wendehammer)

Brandiser Straße (Nähe Nr. 65, Feuerwehr)

Ernst-Guhr-Straße/Hans-Weigel-Straße

Schulweg/Adolf-Damaschke-Straße

Paunsdorf, Mölkau, Holzhausen

Schwindstraße/Defreggerweg

Paunsdorfer Straße/Lessingweg

Osthöhe/Zweinaundorfer Straße

Stötteritzer Landstraße/Grenzstraße

Eisenschmidtplatz (Umformstation)

Augustinerstraße 8 (Wertstoffhof)

Giebnerstraße/Johann-Adolf-Straße

Romain-Rolland-Weg/Bernadotteweg

Liechtensteinstraße/Lobstädter Straße

Erikenstraße (Nähe Nr. 20, Feuerwehr) Rundkapellenweg/Eythraer Weg

Hubmaierweg/Knautnaundorfer Straße

Rehbacher Anger (Feuerwehr)

Liebertwolkwitz, Holzhausen, Probstheida

Meusdorf, Dölitz-Dösen, Lößnig, Connewitz

Siedlg. Wolfswinkel: Waldweg/Koburger Straße

Knautkleeberg-Knauthain, Hartmannsdorf-Knautnaundorf, Rehbach Ritter-Pflugk-Straße/Knuthstraße

Störmthaler Straße/August-Scheibe-Straße

Döllingstraße/Sachsenstraße

Roßmarkt (vor dem Bauhof)

Leinestraße/Johannastraße

Amt für Statistik und Wahlen

HILFE IM TRAUERFALL

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG GMBH Kompetente Dienstleistungen

www.sbwleipzig.de

aus einer Hand-von der Bestattung bis zur Grabpflege

Bestattung: 0341 8610770 Grabpflege: 0341 8611589 Blumeneck: 0341 4240181

Sie haben das

nicht bekommen?

LEIPZIGER Amtsblatt

Telefon: 0800 / 21 81 040 Der Anruf ist kostenfrei

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Verantwortlich: Matthias Hasberg **Redaktion:** Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue
Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56

Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de **Verlag:** Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH: Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG

Floßplatz 6, 04107 Leipzig Geschäftsführer: Helko Leischner, Thomas Jochemko, Björn Steigert Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695

E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de

Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181 040 (kostenfrei)

Satz: PrintPeople.de, Leipzig
Druck: DD+V, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer

Auflage von 225.000 Exemplaren. Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 79,- zzgl. MwSt.

Diskussionsveranstaltung

"Angst vor religiöser Vielfalt?"



24. Oktober 2015 von 10-17.00 Uhr Mediencampus Villa Ida · Poetenweg 28 · 04155 Leipzig Programmablauf auf: weltoffenesgohlis.de

HIER BEKOMME ICH HILFE!

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Krankentransport der Stadt Leipzig Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

NL 04435 Dölzig

Mi.+Fr. 10-18 Uhr

Frankenheimer Str. 33

Tel. 03 42 05 / 41 81 75

■ **Telefonanschlüsse der Polizei:** Führungs- und Lagezentrum © 96642224 Kriminalpolizei © 96642234

Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt. Verkehrspolizei © 4 48 38 35 Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt. Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag

Mittwoch und Freitag

Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeinärztlicher Innendienst

Samstag, Sonn- und Feiertag

O9:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr

Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet

www. Wazechen de Aktuella Bereitschaftsdienste / B

www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im

WWW.kVsachsen.de (Aktuelle bereitschaftsdienste/ bereitschaftsd
Direktionsbezirk Leipzig)

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117
Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr
Kinderärztliches Notfallzentrum, Riebeckstraße 65
Chalefon 21322001 kindlich

Tielefon 2132202) täglich 19:00-07:00 Uhr

■ Kinderärztlicher Innendienst
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über €116117 oder über das Internet
www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im

www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdiens
Direktionsbezirk Leipzig)

Chirurgischer Bereitschaftsdienst Tag und Nacht
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65 (Telefon 963670)
Montag bis Freitag
19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag
07:00-07:00 Uhr
- Interdisziplinäre Notfallversorgung am Klinikum St. Georg,
Delitzscher Straße 141
- Parkkrankenhaus Leipzig-Südost, Strümpellstraße 41
- St. Elisabeth-Krankenhaus, Biedermannstraße 84
- Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH,
Georg-Schwarz-Straße 49

Georg-Schwarz-Straße 49 Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116 117
oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/

Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig) HNO - Bereitschaftsdienst 19·00-24:00 Uh

Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00-24:00 Uhr 07:00-22:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116 117

■ Vertragsärztliche Dialyse-Bereitschaft Leipzig
GP Dres. Anders/Bast, Plantagenweg 2, Leipzig-Burghausen
Tel. 0341/4512236 oder Funkteleton 0171/4255561
■ Erreichbarkeit geöffneter Praxen

Auskunft zur Erreichbarkeit geöffneter Praxen niedergelassener Ärzte in der Stadt Leipzig und im angrenzenden Landbereich erhalten Sie

an Werktagen in der Zeit von 07:00-19:00 Uhr über die Rufnummer 1 92 92. Weitere Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter www.kvsachsen.de (Suche nach Ärzten

NL 04420 Markranstädt

Tel. 03 42 05 / 8 77 10

Mo.+Do. 10-18 Uhr

Lützner Str. 63

Feuerbestattung

mit Kiefernsarg **950,00** €

Festpreisangebot gilt innerorts inklusive

Kiefernsarg, Überführung, Standesamt,

Abmeldung Rente- & Krankenkasse,

Keine Aufpreise für Arbeiten

an Sa / So / FT oder nachts!

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

und Psychotherapeuten).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Abruf diensthabender Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder © 19292

Notdienst an den Uni-Kliniken:
Tag und Nacht ■ Notdienst an den Uni-Kliniken:

Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ② 0341 / 97 17 800

Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauenund Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ② 0341 / 97 26 242

Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ② 0341/97 26 344

Notdienst Klinikum St. Georg:

- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen

24-Stunden-bereitschaftsdienste: Werktags, an Wochenenden und Friertagen Kinderchitrurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404 Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, © 0341/909-3404 Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14

Notdienst am Herzzentrum Leipzig:
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit
24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich!
Strümpellstraße 39, © 0341 / 865-1480 ■ Apotheken Notdienste:

■ Apotheken Notdienste:
Leipzig Stadt u. Land: werktags 18–8 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages.
Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292;
Dienstbereite Apotheken:
17.10.2015

• St. Hubertus-Apotheke, Eilenburger Straße 59, 04317 Leipzig
• McMedi Apotheke Bornaische Straße, Bornaische Str. 23, 04277 Leipzig

Nord-Apotheke Gohlis Arkaden, Georg-Schumann-Str. 50, 04155 Leipzig Hainbuchen-Apotheke, Waldkerbelstraße 12, 04329 Leipzig Salinen-Apotheke, Dahlienstraße 22, 04209 Leipzig

Viktoria-Apotheke, Ferdinand-Jost-Straße 44, 04299 Leipzig Alte Apotheke Gohlis, Gohliser Straße 41, 04155 Leipzig Albert-Schweitzer-Apotheke, Lidicestraße 5, 04349 Leipzig Apotheke am Ratzelbogen, Kiewer Straße 5, 04209 Leipzig

Mozart-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 10, 04107 Leipzig Scheffel-Apotheke, Bästleinstraße 6, 04347 Leipzig
 Apotheke Möckern, Knopstraße 21, 04159 Leipzig
 Hirsch-Apotheke, Zschampertaue 2, 04207 Leipzig

Hirsch-Apotheke, Zschamperiaue 2, 04207 Europa
Z5.10.2015
Apotheke im HIT Alte Messe, Str. des 18. Oktober 44, 04103 Leipzig
Neue Apotheke Schönefeld, Gorkistraße 119, 04347 Leipzig
Medici-Apotheke, Lützner Straße 164, 04179 Leipzig
Fontane-Apotheke, Yorckstraße 56, 04159 Leipzig

Fontane-Apotheke, Yorckstraße 56, 04159 Leipzig
 Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig
 Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4120920
 Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.);
Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4112130
 AIDS-Hilfe Leipzig e. V.: Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de
 Kinderschutz-Zentrum Leipzig:
 Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, © 9602837, Montag, Dienstag,

Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr

Mädchenwohngruppe: für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich © 5503221

Kinder-u. Jugendtelefon (kostenlos/anonym): © 08001110 333

Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer ©116111

Eiterntelefon (kostenlos/anonym): © 08 00 11 10 550,
Montag-Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr
Frauen- und Kinderschutzhaus:

rund um die Uhr erreichbar, © 2324277 ■ Notruf für Frauen:
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3911199
■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:

■ 1. Autonomes Frauennaus Leipelg.
rund um die Uhr erreichbar, © 4798179
■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:
Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr inder Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), illy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig

Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle /

■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige: Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190

Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190

■ Alternative Drogenhilfe:
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, © 913560, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag-Donnerstag 8-20, Freitag 13-20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15-9.30 Uhr
■ Anonyme Alkoholiker Leipzig: © 0157/73 97 30 12 o. © 0345/192 95, Mo., 17-19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18-19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30-20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18-19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18-20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18-20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18-20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10-11.30 Uhr, Mökkernsche Str. 3. Englischsprachige AA: © 030/7 87 51 88: Di.,19-20 Uhr, Hedwigstr. 20; Sa., 11-12 Uhr, Möckernsche Str. 3.
■ Telefonseelsorge (kostenlos): © 0800/111-0111 u. - 0222
■ Übernachtungshaus für wohungslose Männer:
Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341/123-45 04, Fax: 0341/123-4505
■ Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041,

■ Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041, Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr ■ Krisentelefon:

© 251 880 oder 2 51 23 33, Anmeldung durchgehend möglich.

■ Leipziger Bündnis gegen Depression
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema
Depression dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, © 0341 9724472

■ www.tiernothilfe-leipzig.de © 0172/1 36 20 20

■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über Rettungsleitstelle der Feuerwehr: 496170 zu erreichen.

Pflege-Notruf Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren –

Tag und Nacht, alle Pflegestufen Residenz Ambiente, Telefon 03 41/68 66-817

Standorte Schadstoffmobil

Montag, 19.10.

11.45-12.30 Uhr 12.45-13.30 Uhr 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr

16.30-17.15 Uhr

Dienstag, 20.10. 11.45-12.30 Uhr 12.45-13.30 Uhr 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr 16.30-17.15 Uhr

Mittwoch, 21.10. 11.45-12.30 Uhr 12.45-13.30 Uhr 14.30-15.15 Uhr 15.30-16.15 Uhr 16.30-17.15 Uhr

Donnerstag, 22.10. 11.45-12.30 Uhr 12.45-13.30 Uhr 14.30-15.15 Uhr

15.30-16.15 Uhr 16.30-17.15 Uhr Montag, 26.10.

08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr 11.30-12.15 Uhr

12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr Dienstag, 27.10. 08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Uhr

11.30-12.15 Uhr 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr Mittwoch, 28.10.

08.45-09.30 Uhr 09.45-10.30 Unr

11.30-12.15 Uhr 12.30-13.15 Uhr 13.30-14.15 Uhr Donnerstag, 29.10. 08.45-09.30 Uhr

09.45-10.30 Uhr 11.30-12.15 Uhr 12.30-13.15 Uhr

13.30-14.15 Uhr

Knautkleeberg-Knauthain, Großzschocher Nimrodstraße/Fasanenpfad Göhrenzer Straße/Seumestraße Zur alten Bäckerei (Nähe Nr. 13)/Brückenstraße Brauereistraße/Buttergasse

Kloßstraße/Barbussestraße Kleinzschocher, Grünau-Siedlung, Lausen-Grünau

Eyhtraer Straße/Kötzschauer Straße Schonauer Straße/ggu. Goldrutenweg (Zufahrt Berufsakademie) Schweinfurter Straße/Würzburger Straße Krakauer Straße (Wertstoffhof)

Grünau-Ost, Grünau-Mitte, Lausen-Grünau Gärtnerstraße (Nähe Nr. 97) Ringstraße (Nähe Nr. 123) Breisgaustraße (hinter Seniorenwohnpark, Höhe Garagenhof)

Miltitzer Allee (Nähe Nr. 42) Straße am See/Zingster Straße

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Lausener Dorfplatz

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr. Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können außer Schadstoffen kleine Mengen Bauabfälle - diese kostenpflichtig – abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden.

Bürgertelefon "Abfall"

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon "Abfall". Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige und kompetente Beratung. Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr. ■

HARK Ausstellungen

JETZT UNSERE JUBILAUMSPREISE SICHERN! Jahre Der sauberste Kaminofen

Stiftung Warentest, Heft 11/2011: "Eine durchweg gute, umweltschonende Verbrennung schaffte von den 14 Kaminöfen nur ein einziger: der HARK 44 GT mit Staubfilter." **TESTSIEGER GUT (2,3)** Hark 44 GT ECOplus Im Test: 12 Kaminöfen für

Ausgabe 11/2011

Hark 44 GT ECOplus - Der Sieger























04178 Leipzig (Rückmarsdorf), Kastanienweg 5 (an der Merseburger Str., gegenüber Löwencenter) 01139 Dresden, Washingtonstraße 16/16a HARK Händler mit Ausstellung: 04886 Beilrode bei Torgau, Kaminstudio Kunze, Nordring 37 06618 Naumburg, Fa. Kaminbau GmbH, Kösenerstraße 36

Die 1 im Kamin- und Kachelofenbau Hark GmbH & Co. KG, Hochstraße 197-213, 47228 Duisburg

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr GRATIS - Fordern Sie unseren 180-seitigen Katalog

und Angebotsflyer mit Preisen auf www.hark.de Die angegebenen Preise beziehen sich auf den vorgefertigten Bausatz, mit Aufbau-DVD und Aufbauanleitung, wie Abb. mit schwarzer und klappbarer Türaustührung, inkl. aller zum technischen Aufbau erforderlichen Materialien außer Schürzenmaterial und Putz, jedoch ohne Zubehör. Veredelte Ausführung gegen Aufpreis. Lieferung frei Bordsteinkante (innerhalb Deutschlands, nur Festland). Alle technischen und sonstigen Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Druckfehler, Irrtümer sowie technische und optische Änderungen vorbehalten! oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23 an!

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter - www.leipzig.de -> Wirtschaft und Wissenschaft -> Unternehmensservice -> Vergaben VOB/VOL

- www.leipzig.de/pervergabe/ausschreibungen_VOB.aspx veröffentlicht.

Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EG Abs. 2 VOB/A finden Sie auf der o. g. Webseite.

Die Vergabeunterlagen können Sie kostenlos in digitaler Form ebenfalls unter der o. g. Web-Adres-

se erhalten. Dazu müssen Sie sich einmalig unter www.leipzig.de/pervergabe/registrieren.aspx registrieren. Das Datum, ab dem die Vergabeunterlagen zum Download bereit stehen, entnehmen Sie bitte bei Öf-

fentlicher Ausschreibung oder Offenem Verfahren der Bekanntmachung. Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre

Bewerbung berücksichtigt wurde. Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden. Bei **technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download** wenden Sie sich bitte per

E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.

Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterinnen der Zentralen Vergabestelle der Stadt Leipzig:

Frau Classen, Tel. (0341) 123-7776 Frau Schwarze, Tel. (0341) 123-7778 Frau Hanisch. Tel. (0341) 123-7788

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str.

17/19, 04318 Leipzig, Fliesenarbeiten Turn-

Bauendreinigung

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Schule am Weißeplatz, Modernisierung und Er-

weiterungsneubau Haus 1, Ferdinand-Jost-Str.

WC-Trennwände

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-6532-01-0769

33, 04299 Leipzig, WC-Trennwände ■

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

Schule am Weißeplatz, Modernisierung und Er-

weiterungsneubau Haus 1, Ferdinand-Jost-Str.

Heizungstechnik

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Vergabenummer: B15-6532-01-0768

33, 04299 Leipzig, Bauendreinigung ■

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

04092 Leipzig

04092 Leipzig

e) Ort der Ausführung:

e) Ort der Ausführung:

Landschaftsbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6723-01-0784 Ort der Ausführung:
- Schulhof 46. Grundschule, Landschaftsbauarbeiten, 04179 Leipzig ■

Straßenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6630-01-0003 Ort der Ausführung:
- Ausbau S78 (ehemals B186), Baalsdorfer Straße / Haupstraße in 04288 Leipzig, OT Holzhausen, 2. BA Knoten Stötteritzer Landstraße / Hauptstraße / Händelstraße; TO: Straßen-

Fliesenarbeiten Turnhalle

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6537-01-0759 e) Ort der Ausführung:

- 04092 Leipzig **b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6535-01-0785
- Ort der Ausführung: BSZ 12, Instandsetzung und Nutzungsanpas-
- sung, Kohlgartenstraße 58, 04315 Leipzig, Los 8.2 Heizungstechnik

Trockenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6532-01-0787
- Ort der Ausführung: Erich Kästner Schule Bestandsgebäude, Erfurter Str. 14, 04155 Leipzig, Los 2 Trockenbauarbei-

Starkstrom

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6532-01-0792
- Ort der Ausführung: Erich Kästner-Schule Bestandsgebäude, Erfurter Str. 14, 04155 Leipzig, Los Starkstrom ■

Schwachstrom

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6532-01-0793
- Ort der Ausführung: Erich Kästner-Schule Bestandsgebäude, Erfurter Str. 14, 04155 Leipzig, Los Schwachstrom ■

Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B16-6535-06-0006
- Ort der Ausführung:
- Neubau Gymnasium Telemannstraße mit Dreifeldsporthalle, Telemannstraße 9, 04107 Leipzig, Los 67 Fernmelde- und informationstechnische

Außenanlage Schule

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B16-6537-06-0007

Ort der Ausführung:

Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Straße 17/19, 04318 Leipzig, Außenanlage-Schule 🗷

Gerüstarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B16-6537-06-0008
- Ort der Ausführung: Neubau 5-zügiges Gymnasium mit Dreifeldsporthalle, Telemannstraße, 04107 Leipzig, Los 007 - Gerüstarbeiten-Außengerüste 🗷
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6537-01-0789
- e) Ort der Ausführung: BSZ 7 - Sanierung Gebäudehülle, Neustädter Str. 1, 04315 Leipzig, Gerüstarbeiten ■

Steuerung Bühnenobermaschinerie

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb Vergabenummer: B16-6533-02-0014
- Ort der Ausführung:

Schauspiel Leipzig, Bosestraße 1, 04109 Leipzig, Erneuerung Steuerung Bühnenoberma-

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOL/A

- 1. Ausschreibungen nach VOL werden auf der städtischen Homepage unter www.ausschreibungen. leipzig. de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de.
- Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.

Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, Postanschrift: persönliche Abgabe: Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig

- Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen)
- Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76 Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Druck des Jahresheftes Oper Leipzig

Vergabe-Nr.: L15-9950-01-0084 Art und Umfang der Leistung: Druck des Jahresheftes 2016/17 für die Oper Leipzig ■

Servicevertrag für **Telekommunikationsanlage**

Vergabe-Nr.: L15-9950-01-0085 Art und Umfang der Leistung: Abschluss eines Servicevertrages für die Telekommunikationsanlage vom Typ Meridian für die Oper Leipzig

Soziale Betreuung

Vergabe-Nr.: L15-1062-08-0077

Art und Umfang der Leistung: Soziale Betreu-

ung in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbe-

Grundausstattung von Wohn- und Schlafräumen

Vergabe-Nr.: L15-1061-08-0079

Art und Umfang der Leistung: Grundausstattung von Wohn- und Schlafräumen in Gemeinschaftsunterkünften und Wohneinheiten für Asyl-

Bewirtschaftung, Bewachung und soziale Betreuung Vergabe-Nr.: L15-1061-08-0081

Art und Umfang der Leistung: Bewirtschaftung, Bewachung und soziale Betreuung in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Der vollständige Jahresabschluss wurde am 23. Juni 2015, ergänzt am 13. August 2015, im

Bundesanzeiger bekannt gemacht.



DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung **Öffentliche Bekanntmachung**

Gemäß § 58 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 76 Abs. 1 SächsGemO gibt der Zweckverband DERAWA bekannt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2016 in der Zeit vom 19.10.2015 bis einschließlich 27.10.2015 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes DERAWA, Bitterfelder Str. 80, 04509 Delitzsch zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt wird. Die Einsichtnahme ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags

Einwohner des Verbandsgebietes und Entgeltpflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (28.10.2015) bis 05.11.2015) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über ristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversamm-

von 8 bis 13 Uhr für jedermann möglich.

lung in öffentlicher Sitzung. gez. Dr. W i I d e Verbandsvorsitzender

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

2 0341/2181-2725



Noch zu mieten: eine Etage à 1000 m², individuelle Aufteilung möglich. Lichtdurchflutet. Personen- und Lastenaufzug, ausreichend Parkplätze. Beste Anbindung mit ÖPNV vor dem Haus.

Weitere Infos unter:

www.stoepa.de oder 06203 - 71 66 42

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben "Weiße Elster Leipzig, Deich Ratsholz Leipzig, Deich Elsterhochflutbett rechts, Deich Elsterflutbett rechts (Deich Ratsholz)" Vom 13. Oktober 2015

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster, Gartenstraße 34, 04571 Rötha, vom 17. Juni 2014 unter dem Geschäftszeichen Gz.: C46 L-0522/463 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und §70 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. IS. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. IS. 1724) geändert worden ist, in Verbindung mit § 83 des Sächsischen Wassergesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das durch Artikel 1 tzes vom 2. April 2014 (SächsGVBI geändert worden ist und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, durch.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens sind folgende Maßnahmen aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes:

- die Errichtung eines Durchlasses im Deich Elsterhochflutbett rechts (Deich-km 0+498) mit eckigem Querschnitt, einer lichten Höhe von 1,25 m und einer lichten Weite von 1,75 m,
- der Rückbau des Oberen Paußnitzsieles im Deich Elsterflutbett rechts (Deich-km1+500) mit anschließender Wiederherstellung des Geländeanschlusses und der Abdeckschichten,
- der Rückbau der Drosselung am Unteren Paußnitzsiel im Deich Elsterflutbett rechts (Deich-km 0+650),
- die Entwidmung eines Abschnittes des Deiches Elsterflutbett rechts (von Deich-km 0+300 bis 1+884) der als Hochwasserschutzanlage nicht mehr benötigt wird und die Anordnung einer Spundwand als Kopfsicherung, sowie damit verbundene Maßnahmen, wie zum Beispiel die bauzeitliche Umleitung des Radverkehrs und die anschließende Wiederherstellung der Wege und Plätze. Das Vorhaben befindet sich auf dem Gebiet der Stadt Leipzig. Für die Maßnahmen werden Flurstücke in den Gemarkungen Connewitz, Großzschocher und Leipzig beansprucht.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom

Dienstag, dem 27. Oktober 2015 bis einschließlich Donnerstag, dem 26. November 2015, in der Stadtverwaltung Leipzig, Amt für Umweltschutz, Prager Straße 136, Haus A, Zimmer 7.020 während der Dienststunden:

09:00 - 14:30 Uhr Montag: 09:00 - 18:00 Uhr Dienstag: Mittwoch: 09:00 - 14.30 Uhr

09:00 - 14:30 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:30 Uhr

und in der Stadtverwaltung Markkleeberg, Rathausplatz 1, Erdgeschoss Raum 006,

während der Dienststunden:

08:00 - 16:00 Uhr Montag: 08:00 - 18:00 Uhr Dienstag: 08.00 - 16.00 LibrMittwoch: 08:00 - 18:00 Uhr Donnerstag:

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Eine Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Leipzig außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten ist vorab mit

08:00 - 12:00 Uhr

- 1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis einschließlich Don-
- nerstag, den 10. Dezember 2015 bei der Stadtverwaltung Leipzig, Martin-Luther-Ring 4 – 6,
- 04109 Leipzig oder Stadtverwaltung Markkleeberg, Rathausplatz 1,04416
- Markkleeberg oder - Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41,09120
- Chemnitz oder Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden,

Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder

Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen

den Plan erheben. Sofern die Erhebung der Einwendung bei der Landesdirektion Sachsen erfolgt, kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@

Es ist ausreichend, wenn die Einwendung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich.

lds.sachsen.de zu erfolgen.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes einzulegen, können nach § 73 Absatz 4 Satz des Verwaltungsverfahrensgesetzes bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben.

Die Einwendungen müssen zumindest den Namen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollten den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Es wäre wünschenswert, wenn bei Eigentumsbeeinträchtigungen in den Einwendungen möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke angegeben

Unberücksichtigt bleiben vor Beginn der Auslegung

erhobene Einwendungen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben

stätigung erfolgt. 2. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 und 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen der

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbe-

Benutzung können später nur nach § 14 Absatz 6 des Wasserhaushaltsgesetzes geltend gemacht werden (§ 119 Nummer 3 des Sächsischen Wassergesetzes). 3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten

Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern (sogenannter Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht. Grundsätzlich sind die Behörden, der Träger des Vorhabens, diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin gesondert zu benachrichtigen. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungs-

termin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn außer an den Träger des Vorhabens mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen gemäß § 27a des Verwaltungsverfahrensgesetzes auch unter www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar.

Leipzig, 13. Oktober 2015 Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister



Manas ans dar

AKTIV UND VITAL IN DEN HERBST

VERANSTALTUNGS- & URLAUBSTIPPS

Karamikschauna Spickandorf Piltitzer Str.1 / 06188 Landsberg / Tel: 034602-21598 Öffnungszeiten: Mo - Sa 10 - 18 Uhr -- So / Feiertag 12 - 17 Uhr www.keramikscheune-spickendorf.de 19 Uhr **Inklusive** - Livemusik reichhaltiges Silvester-Gala - Buffet Mitternachtssnack im Biergarten Silvesterfeuerwerk

Anfragen und Reservierungen unter 034602-951493

PHILHARMONIE LEIPZIG DI REC Gedenken an Flüchtlingsopfer llonso - Sopran • Henriette Reinhold - Me Sergi Carreras - Tenor • Pablo Atahualpa - Bass Schirmherr Sebastian Krumbiegel Samstag 7. November **Peterskirche Leipzig**

Spreewald

HOTEL "WALDHÜTTE"

Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage **7x Ü/HP ab 189,- €** (Kind 50% i. Zi. d. Eltern) NEU! Wellnessbereich mit Schwimmhalle Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern! Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern 🕿 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de

Verdi Requiem

Philharmonie und Chor am 07. November in der Peterskirche

Klassikliebhaber unverzichtbar ist. präsentieren die Leipziger Philharmoniker und namhafte Solisten am 7. November 2015. Zum Ab-

Leipzig" wird in der Peterskirche Leipzig mit Requiem Guiseppe von Verdi eines der spektakulärsten Werke der geistlichen Welt überhaupt er-Verdi klingen. komponierte eine Musik, die mit ihrer Eindringlichkeit Dramatik und der Oper näher zu stehen scheint als ei-

ner Totenmesse. aber gerade dadurch den Zuhörer in ihren Bann zieht. Schon Verdis Zeitgenossen sprachen von einer "Oper in liturgischem Gewand". Man kann Verdis Requiem nicht oft genug hören: Seine musikalische Schönheit, Schlagkraft und Sinnfülle sind einfach bezaubernd und überwältigend. Dramatisches Pathos und Theatralik stehen unter dem Zeichen italienischer Musik. Die Philharmoniker mit Chefdirigent Michael Köhler werden

Ein besonderes Konzert, das für dieses 1873 vollendete Meisterwerk mit großem Orchester und Chor am 7. November in der Leipziger Peterskirche aufführen. Absicht ist, dass auch musikbegeisterschluss des Festjahres "1000 Jahre 🏻 te Bürger im Profichor mitsingen können. Interes-

> sierte Leipziger können sich per email an info@ philharmonieleipzig.de zum Mitsingen anmelden. Mit diesem Abend wird ein Werk zu erleben sein, das aufgrund seines schier uner schöpflichen Melodienreichtums die Zuhörer bis

Seele zu berühren vermag. Der Philharmonische Chor Leipzig und die Robert-Franz-Singakademie Leipzig werden den Requiemstext intonieren und den Konzertabend mit einem

heute tief in der

@ Die Karten sind im LVZ Media Store in den Höfen am Brühl, in allen LVZ-Geschäftsstellen und unter der kostenfreien Ticket-Hotline 0800 2181050 sowie an allen gängigen Vorverkaufsstellen erhältlich.

emotionalen "Libera me ..." und

Viva Verdi! beschließen.

Hausmesse bei **Aqua Power**

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer jährlichen Hausmesse am 24. & 25.Oktober 2015 begrüßen zu dürfen. In der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr präsentieren wir Ihnen die Neuboote Quicksilver Activ 855 Cruiser, Activ 805 Cruiser, Activ 705, Quicksilver Activ 595, Quicksilver Activ 455 Open, Activ 455 Cabin, Motorsegler Odin Nova deluxe. Selbstverständlich erwarten Sie auch Gebrauchtboote.

Zwickau: Märchenhafter Advent

Mit ihren liebevoll restaurierten Jugendstil- und Gründerzeitgebäuden ist die historische Altstadt von Zwickau zu jeder Jahreszeit sehenswert und das Juwel im sogenannten Zeitsprungland. In der Adventszeit umrahmen die alten Giebel einen Weihnachtsmarkt, der sich weit über die sächsischen Grenzen hinaus einen Namen gemacht hat. Mehrals 100 Händler bieten ab dem 24. November 2015 in liebevoll geschmückten Hütten täglich eine bunte Vielfalt an weihnachtlicher Dekoration, regionalem Kunsthandwerk sowie kulinarischen Köstlichkeiten. Den Höhepunkt bildet am 12. Dezember die Bergparade der Uniformträger und Bergkapellen mit über 400 Teilnehmern. Mehr Informationen:www.zeitsprungland.de

Bootshandel & -service Agua Power Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr oder tel. Vereinbarung MERCURY QUICKSILVER WHALER sse am 24.10. & 25.10.2015 W Chausseestraße 21 · 06774 Muldestausee · Tel. 034955/401803 E-Mail: aquapower@gmx.de

Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 159.- €, eig. Metzgerei, Menüwahl, **209535-241**, Prosp. anf. Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen! www.leipzig.de/amtsblatt

Thüringen



GESUNDHEIT – WOHNEN, PFLEGE & VORSORGE IM ALTER

Makuladegeneration

Schletterstr. 5 • 04107 Leipzig • Beginn 20 Uhr • www.philharmonie-leipzig.de



Die Makuladegeneration ist eine Augenerkrankung, die in den letzten Jahren immer häufiger auftritt. Es sind hier- lich zu dieser Basistherapie bei vor allem ältere Menschen erhält der Patient spezielle, betroffen. Die Makuladegeneration entsteht u. a. durch Mikrozirkulationsstörungen (z.B. Arteriosklerose) im Bereich der Netzhaut und des Sehnervs. Dabei kann es zu Entzündungen der Netzhaut, Einblutungen und Ablösungen kommen. Das minderversorgte Gewebe wird mehr und mehr in seiner Funktion eingeschränkt und führt zu Verlust an Sehkraft mit Gesichtsfeldeinschränkungen bzw. - ausfall. Das oberste Gebot bei der Behandlung von Patienten mit Makuladegeneration ist, den Krankheits-

verlauf zu stoppen und somit einer Erblindung entgegenzuwirken. Dabei hat sich in der Naturheilkundlichen Praxis die Hämatogene-Oxidations-Therapie nach Prof. Wehrli am meisten bewährt. Es handelt sich hierbei, um eine über das Blut erfolgende Sauerstofftherapie, die die Zellatmung und die Fließeigenschaft des Blutes verbessert und den Sauerstoffgehalt in schlecht durchbluteten Geweben erhöht. Zusätznatürliche Medikamente für die Regeneration der Gefäße, des Sehnervs und der Netzhaut. Es ist allerdings unerlässlich, daß vor Beginn der Therapie eine ausführliche, ganzheitliche Anamnese und Untersuchung durchgeführt wird. Dies ist notwendig um ein bestmögliches Therapieergebnis zu erzielen. Frau Doerfert praktiziert seit

1994 in eigener Praxis.

Naturheilpraktikerin Judith Doerfert, Dieskaustr. 162, 04249 Leipzig, Tel. 0341 - 42 51 366



Hermann Richter Inhaber Jens Richter

Orthopädie-Schuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe • Einlagen • Schuhzurichtungen Innenschuhe • Orthesen • Kompressionsstrümpfe Maßschuhe · Reparatur · Hausbesuche · Fußdruckmessung **SEIT JAHREN IM DIENSTE UNSERER KUNDEN**

Alle Kassen und Behörden

Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig Straßenbahn Linie 1 · Bus Linie 90 u. 90 E (bis Stöckelstraße) 03 41/2 31 30 13

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo/Do 14.00 – 18.00 Uhr Di 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 14.00 – 15.30 Uhr www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Gezielt die Darmflora aufbauen

Insbesondere die Einnahme von Antibiotika kann Fehlbesiedlungen des Darms begünstigen. Ist die Zusammensetzung der Mikroorganismen im Darm stark gestört, was mittels Stuhluntersuchungen festgestellt werden kann, ist eine vom Arzt oder Heilpraktiker begleitete Darmsanierung sinnvoll. Unterstützend oder bei leichten Darmfloraveränderungen können Vitalpilze den Wiederaufbau wichtiger Mikroorganismen im Darm fördern - detaillierte Informationen hierzu finden sich unter www. vitalpilze.de und unter Ratgeberzentrale.de. Besonders wertvolle Vitalpilze sind der Hericium, der auch bei Schleimhautreizungen beruhigend wirkt, sowie der Shiitake, der das Wachstum von probiotischen Bakterienkulturen im Darm anregen kann. So wird das zentrale Verdauungs- und Immunorgan nachhaltig und effektiv von innen heraus unterstützt.

trinkt, hat vor allem wieder mehr

Zeit und Energie für Familie und

Freunde, kann seinen Hobbys

nachgehen und fit in den nächs-

Wissenschaftliche Studien haben

gezeigt, dass eine Reduktion des

Alkoholkonsums den Gesund-

heitszustand verbessern und

das Risiko für eine Vielzahl von

Erkrankungen senken kann, die

durch Alkohol entstehen können.

Neue Möglichkeiten können

Sie unterstützen

ten Tag starten.



1000 Jahre Leipzig

3226 Wohnungen in Leipzig+



*Schließen Sie Ihren Mietvertrag bei BCRE Leipzig Wohnen und Sie erhalten **1 Jahr** das Media-Paket GRATIS dazu.







Z. B. **3-Raum-Familien-Wohnung** in der **Theklaer Str. 7** ca. 65 m², schöne große Loggia, Laminat, Bad NEU, helle Räume, Einbauküche möglich, ruhiges Wohngebiet, zahlreiche Parks in der Nähe, gute Verkehrsanbindung, **nur 395,00 €** zzgl. NK, d.blaes@bcre-leipzig.de

Tel. 0341 256 594 518 · www.bcre-leipzig.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern. **20341/2181-2725**

Trinken Sie abends ein Gläschen? Wie viel ist eigentlich zu viel?

Ein kühles Bier zum Fußball, einen Wein zum Feierabend und Sekt zur Feier des Tages – wer kennt das nicht? Alkohol ist im Alltag allgegenwärtig und fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Den Spagat zwischen Beruf und Familie meistern, nach einem stressigen Tag zur Ruhe kommen, Schlafstörungen und Unruhe durch Alkohol beruhigen: Alkohol kann in vielen Situationen ein kurzfristiger "Helfer" sein.

Dabei kann es schnell zur Ge- Schritt für Schritt weniger Alkohol trinken wohnheit werden, regelmäßig Alein Verlangen nach Alkohol.

mehr Ihr Leben?

duzieren.de ganz einfach und Ergreifen Sie die Chance etwas und informieren Sie sich unter

kohol zu trinken, und so entsteht konsum. Die Internetseite bie- Es gibt neue Möglichkeiten, die bei vielen Menschen schleichend tet einfache Tipps und Tricks, Sie dabei unterstützen, Schritt um das eigene Trinkverhalten für Schritt weniger zu trinken zu beleuchten und zu ändern - und die leicht in den Alltag zu Bestimmt Alkohol mehr und denn aus eigener Kraft weniger integrieren sind – Ihr Arzt berät zu trinken, fällt vielen Menschen Sie dazu vertrauensvoll.

Vereinbaren Sie einen Termin





• häusliche Kranken- und Altenpflege Kurzzeitpflegestation (17 Einzelzimmer)

• Betreutes Wohnen • Offener Seniorentreff

• häusliche Pflege bei Urlaub/ Verhinderungspflege • zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Antonienstr. 41 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341/2246800 www.oesst.de

Testen Sie auf www.alkohol-re-

anonym Ihren eigenen Alkohol- zu ändern! Wer weniger Alkohol www.alkohol-reduzieren.de



MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMERTAG 2015

Großmeister und Weltmarktführer beim elften MUT

Der Mittelständische Unternehmertag Deutschland (MUT) in Leipzig bietet jede Menge Geschäftskontakte, ein breites Vortragsprogramm und etwa 120 Aussteller aus Dienstleistung und Industrie. Am 29. Oktober 2015 öffnet das Congress Center Leipzig seine Pforten, um mittelständische Wirtschaft, Fachexperten, Bildungseinrichtungen und Politik zusammen zu bringen. Die Teilnehmer erwarten etwa 50 Vorträge und Workshops, dazu um die 120 Aussteller. Technologie und Unternehmensführung sind die beiden großen Gruppen des Vortragsangebots auf dem elften Mittelständischen Unter- neue Geschäftsverbindungen Firma 3B Scientific wird in der unterwww.mittelstaendischer-



Impressionen des Mittelständischen Unternehmertages im vorigen Jahr. © MUT GbR

Dazu kommen zwei Sondervor- für Schüler und Studenten. Otto nehmertag Deutschland (MUT). und "Jugend trifft Wirtschaft" Kategorie "Vom Existenzgrün- unternehmertag.de.

Der Kung-Fu Großmeister

rung sprechen.

der zum Weltmarktführer" über

die acht wichtigsten Erfolgsfak-

toren für die Internationalisie-

Chu-Tan-Čuong hat bisher acht Guinnessund vier Weltrekorde aufgestellt. Viermal war er in der TV-Show "Wetten, dass...?" zu Gast. Beim MUT wird er in einem Workshop seine Entspannungsmethode vorstellen, die auf bewusster Atemführung und gezielten Bewegungen basiert. Das Einzelticket kostet 99 Euro, für Mitglieder des BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) 69 träge, die Speed-Connection für H. Gies von der Hamburger Euro. Weitere Informationen

Mittelstandskongress in Leipzig

Leipzig, 03.09.2015: Am 29. Oktober 2015 kommen Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf dem Mit-Deutschland (MUT) in Leipzig zusammen. Die Teilnehmer

mittelständische Wirtschaft

Workshops. Der Kongress steht Mittelstand, parlamentarische unter der Schirmherrschaft Staatssekretärin beim Bundesvon Mario Ohoven, dem Prä-minister für Wirtschaft und 150 Aussteller werden neue telständischen Unternehmertag sident des Bundesverbands Energie und Petra Köpping, Produkte und Dienstleistun-Staatsministerin für Gleichstel-(BVMW). Im Eröffnungsple- lung und Integration, Sächsi- weitere Informationen gibt es erwartet ein Programm aus num sprechen unter anderem sches Staatsministerium für unterwww.mittelstaendischeretwa 50 Vorträgen, Experten- IrisGleicke, Bundesbeauftragte Soziales und Verbraucher- unternehmertag.de.

diskussionen, Seminaren und der Bundesregierung für den schutz. Die Veranstalter rechnen mit circa 3.500 Besuchern aus ganz Deutschland. Etwa gen präsentieren. Tickets und



Nicht immer nur meckern, auch mal MACHEN!

So wie die mutigen Macher, die jedes Jahr zum Mittelständischen Unternehmertag Deutschland kommen.

29. Oktober 2015 | Congress Center Leipzig www.mittelstaendischer-unternehmertag.de



Wie viel Energie schlummert in Ihrem Unternehmen? Immer mehr Unternehmen profitieren bereits von maßgeschneiderten Konzepten und Lösungen der Stadtwerke Leipzig zur Optimierung ihrer Energiebilanz. Setzen auch Sie auf unsere Erfahrung von der Analyse bis zur Bewirtschaftung. Wir beraten Sie gern! Sprechen Sie uns an! Tel. 0341 121-3777 E-Mail: energiedienstleistungen21@swl.de

www.swl.de



Leipziger Amtsblatt

17. Oktober 2015 · Nr. 19

Das Leipziger Amtsblatt auf dem Mittelständischen Unternehmertag 2015!

Ihre Ansprechpartner für Werbung



Telefon: 0341-21812726 E-Mail: m.peltzer@



Telefon: 0341-21812727 E-Mail: a.deeg@



Telefon: 0341-21812728 E-Mail: i.sanders@ leipziger-amtsblatt.de

Sie finden uns am Stand 0-035 auf Ebene 0



IHR GUTES RECHT ANWÄLTE IN IHRER NÄHE

Familienrecht

Teichert 🐠 Will

Kanzlei für Familien- und Erbrecht

Schwägrichenstraße 3 · 04107 Leipzig Telefon 0341/4625928 · kanzlei@zuRechtkommen.com

- Scheidung & Unterhalt Testamentberatung
- Ehe- und Erbverträge
- www.zuRechtkommen.com
- Hilfe bei Verkehrsunfall

Scheidungsrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI JENS BELTER



Ferdinand-Rhode-Straße 5 04107 Leipzig (Musikerviertel) Tel. 0341/2252185 Fax 0341/2252186

- Ehevertrags- und Scheidungsrecht Erbrecht Verkehrsunfallrecht • Arbeitsrecht • Vertragszivilrecht
- Internet: www.ra-belter.de · E-Mail: info@ra-belter.de finitips://facebook.com/Rechtsanwaltskanzlei.Jens.Belter

Nähe Bundesverwaltungsgericht **Erbrecht**

www.KANZLEI-NUSSMANN.de FACHANWÄLTIN für ERBRECHT

gratis Vortrag nach Anmeldung, am 21.10.2015, 18 Uhr **Die Nachteile des Berliner Testaments RECHTSBERATUNG 0341/983898-0**

ab dem 01.01.2016 geplant Die Bundesregierung plant damit auch schneller beim Kindie Sätze der Düsseldorfer desunterhalt auswirken. sind, soll sich aber künftig eindeutig aus dem Gesetz selbst

Tabelle für den Kindesunterhalt Mit gleichem Gesetzesentwurf erneut an die sich regelmäßig ist beabsichtigt, das vereinfach- mit einem weiteren schwer wandelnden Lebensverhältte Unterhaltsverfahren nach nachvollziehbaren Vordruck nisse anzupassen, s. Entwurf den §§ 249 – 260 FamFG einfaeines Gesetzes zur Änderung cher und effizienter zu gestaldes Unterhaltsrechts und des ten. Es soll das (elektronische) Unterhaltsverfahrensrechts, Antragsformular verkürzt und BT-Drs. 18/5918. Mit der der für die zumeist rechtsun-Angliederung an das von der kundigen Unterhaltszahler, Jugendämterentgegengetreten Bundesregierung alle zwei Jahdenen die wirtschaftlichen (BR-Drs. 358/15). In der Praxis reanzupassende sächliche Exis-Mittel für den Unterhalt fehlen, tenzminimum von Erwachkaum verständliche Formusenen und Kindern (zuletzt larzwang entfallen. Zwar wird 10. Existenzminimumbericht, man sich auch weiterhin zu Mitgeteiltvonden Anwältinnen BT-Drs. 18/3893 v. 30.01.2015) seinen finanziellen Möglichsollen die Anpassungen wieder keiten erklären müssen. Welche Müller-Tegethoff, Kochstr. 1, regelmäßig erfolgen und sich Angaben dafür erforderlich

Änderungen zum Kindesunterhaltsrecht

und nicht mehr in Verbindung ergeben. Dem Plan der Bundesregierung, das vereinfachte Unterhaltsverfahren in Auslandsfällen auszuschließen, ist der Bundesrat zugunsten der der Jugendämter hat sich dieses Verfahren mit Auslandsbezug

für Familienrecht Helweg & 04275Leipzig, Tel.: 0341/3032123 Bedürftigen gegenüber - dass

Sie haben das

LEIPZIGER Amtsblatt

Telefon: 0800 / 21 81 040

nicht bekommen?

Rechtsschutz betreffend "Metzlereinstufung"

Werden Kosten der Unterbrin- es nicht um seine eigenen Ingung in einem Wohnheim im teressen, sondern nur um Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gewährt, erfolgt, zur Ermittlung der an das Wohnheim zu zahlenden Vergütung, eine Einstufung nach Hilfebedarfsgruppen, gemäß dem sogenannten "Metzlerverfahren". Liegen unterschiedliche Auffassungen vor, werden Rechtsbehelfe verweigert, mit den Begründungen, - dem Heim gegenüber - die Hilfebedarfsgruppeneinstufung könne nicht Gegenstand eines Vergütungsstreits sein und - dem

das Vergütungsinteresse des Heimes gehe.

Da die "Metzlereinstufung" den sozialrechtlichen Leistungsanspruch des Bedürftigen gegen die Behörde und mittelbar seinen Betreuungsanspruch gegenüber dem Heim ausgestaltet, kann sich der Bedürftige jedoch auf seinen grundrechtlichen Anspruch auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz berufen.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht Sebastian E. Obermaier

Sozialrecht

Anwaltskanzlei Obermaier

Kleine Fleischergasse 8

www.raobermaier.de

04109

Leipzig